

Landes
Gewohnte Landes-Qualität, mit besonders cremigem Dotter
Bis Ostern sind unsere Eier wieder bunt!

Regional schmeckt genial

Schieferhof 2 • 86609 Donauwörth • Telefon 0906 3848 • info@hofladen-landes.de • www.hofladen-landes.de

Kostenlos zum Mitnehmen
E-Mail: anzeigen@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH
Telefon 09070 90040 Fax 1040

Donauwörther ANZEIGER

49. Jahrgang Mittwoch, den 10. April 2019 Nr. 07 / KW 15

KARFREITAG MAKRELEN + FORELLEN
VOM HOLZKOHLENGRILL 8-19 Uhr
Fischbraterie PETER ALT
0171 / 53 777 32

LINK Halle
Ludwig-Auer-Str. 3
gegenüber Hagebaumarkt

Straub ALDI Hagebau Media Markt Netto LINK Halle



(8.4.2019) Intensive Diskussion und engagierter Einsatz für die Sache prägen den Workshop des Stadtrates zur Zukunft und Neuausrichtung des Tanzhauses am vergangenen Samstag, dem 6. April. Nahezu alle Mitglieder des Rates waren erschienen, um sich gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung unter Leitung von Oberbürgermeister Neudert und unter externer Moderation ausschließlich mit diesem bedeutsamen Thema auseinanderzusetzen. Damit konnte eine Konzentration auf das Tanzhaus und die weiteren Weichenstellungen erreicht werden, wie es im Rahmen der üblichen Sitzungsroutine mit der stets gegebenen Themenfülle nicht möglich gewesen wäre – so das einhellige Fazit von Oberbürgermeister Armin Neudert und des bis in den Nachmittag hinein versammelten Stadtrates von Donauwörth.

KUNDENFORUM
89420 Höchstädt Ortsteil Oberglaubeim • Oberdorf 26 • 09074/956966
Innenputze • Außenputze • Wärmedämmung • Sanierungen • Malerarbeiten

Di Salvatore Putz & Stuck GmbH

Angebot im April
Innensilikatfarbe
STO Color Sil in weiß
15l Gebinde Sonderpreis 72,50 €
inklusive frachtfreier Anlieferung

Farbestellungen jederzeit auch telefonisch möglich unter Tel. 09074/ 5322

Zimmermann
Dach- und Wandsysteme GmbH

Wieder neuer Sonderposten eingetroffen
18 / 137 / 0,5 - RAL 8012 Rotbraun in Längen von 2,0 - 2,5 - 3,0 - 3,5 - 4,0
4,0 - 5,0 und 6,0 m für nur **€/ 7,35** (inkl. MwSt.)

Verkauf im Lager: 91583 Schillingsturt Fuchtwegener Str 25
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, u. Do, 8⁰⁰ - 12⁰⁰ / 13⁰⁰ - 18⁰⁰
Fr, 8⁰⁰ - 14⁰⁰ / Sa, 8⁰⁰ - 12⁰⁰

www.zimmermann-raepelboch.de
Info: info@zimmermann-raepelboch.de
Tel.: 09868 - 93456 0 Fax: 09868 - 93456 13

werner-egk musikschiule
Donauwörth dein weg zur musik!

BENEFIZKONZERT
für das Tierheim in Hamlar
Palmsonntag, 14. April, 14 Uhr
Schmutterhalle Asbach-Bäumenheim

Jugendkapellen aus Donauwörth, Asbach-Bäumenheim und Genderkingen
Chor VOX MUNDI, Marek Schuster, Musikverein Asbach-Bäumenheim

Eintritt frei – Kaffee und Kuchenbuffet – um Spenden wird gebeten!
Info: Werner-Egk-Musikschule, Jennisgasse 8, 86609 Donauwörth
Tel. 0906 789 141 oder 23743 – Email: stadtmusik@mnet-mail.de

Basar für Kinder Fahrräder
und Roller, Skater, Dreiräder etc.
Schirmherrin: Bürgermeisterin Dr. Stefanie Muscaus

Samstag, 13. April 2019
9:00-11:00 Uhr
Parkplatz Zirgesheimer Str.
Eike Pflüger

Kontakt: 09 06/ 9999 029
thomas.liepnowski@email.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
Komm auch Du, als Verkäufer oder Käufer!

Bereits im Vorfeld des Workshops waren alle Fraktionen und Gruppen darum gebeten worden, ihre Vor-

Hochbeete
Holzverarbeitung
H. Eberle
86735 Aufhausen-Förheim
Tel.: 09089/592

UNSER Service FÜR SIE

- Individuelle Beratung
- Küchenplanung
- Eigene Schreinerei
- Aufmaß-Service
- Umlieferung
- Montage & Installation
- Kundenservice
- Finanzierung

KÜCHE & WOHNKULTUR
Dallmair und Gettwald
Küche und Wohnkultur GmbH
Ludwig-Auer-Str. 7 • 86609 Donauwörth
Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohnkultur.de

RYAN IMMOBILIEN

In Donau-Ries suchen wir für ein junges, solventes Paar einen **Bauernhof**
und für einen Kunden aus Thüringen ein **Einfamilienhaus** bis 300.000 Euro.

Anna Ryan
a.ryan@ryanimmobilien.de,
01577/8340483, www.ryanimmobilien.de

PARFUMVERKAUF
Markenparfüm zu Dauertiefpreisen
Riesenauswahl an Parfümprodukten!

Laufend Topangebote an Markenschmuck, Taschen, Kosmetik, Sonnenbrillen, Hautpflegeprodukte usw.
Unser Ostergeschenk an Sie. Ab einem Wert von 35€. Gültig bis 30. April. Pro Einkauf und Kunde nur ein Geschenk.

5-Euro-Gutschein
Noblé-Parfums
Daimlerstraße 6 · Industriegebiet Donauried · 89312 Günzburg
Telefon (08221) 30046 · Fax (08221) 9 16 52 65
Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-17 Uhr · Do-Fr 9-18 Uhr
www.parfumverkauf.com
Parfümverkauf Günzburg

stellungen zu möglichen Nutzungen zu skizzieren und soweit möglich ihre Präferenz bei der Frage Sanierung des Bestands versus Abriss und Neubau zu äußern.

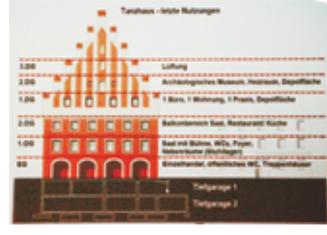
Bei der Fragestellung von weiterzuverfolgenden Nutzungen wurde ein gemeinsamer Nenner gefunden: Einhellig wird ein Stadtsaal oder ein Multifunktions-Veranstaltungssaal am bestehenden Standort vorgesehen, zu dem sich kulturelle Einrichtungen gruppieren sollen - in Form einer Kombination von Service-Einrichtungen von Tourist-Info und Kulturbüro. Alle diese Nutzungen würden das gemeinsame Ziel einer Belebung von Haus und damit Innenstadt erfüllen: Naturgemäß stark frequentiert wäre ein „Front-Office“ der Tourist-Info, mit wie bereits jetzt Öffnungszeiten an sieben Tagen die Woche, bereichert um beispielsweise den Kartenverkauf des Kulturbüros, Schließfächer für bummelnde Innenstadtbewohner, einer Vermietungszentrale für Veranstaltungsräumlichkeiten sowie – auch dies einhellig - behindertengerechten WC-Anlagen.



stellt. Sie sind die Grundlage für das weitere Vorgehen, aber noch separat im Gremium zu beschließen.

Bezüglich der Frage Bestandssanierung versus Neubau ergab das Stimmungsbild eine klare Tendenz für einen Abriss: Dieser würde freiere und vielfältigere Planungen ermöglichen. Ebenso überwiegend zeigte sich jedoch auch der Wunsch, für diese zentrale Entscheidung dennoch im Rahmen einer Machbarkeitsstudie abzuklären, was die

Die genannten Ergebnisse des Workshops müssen nun durch die Gremien des Stadtrates als Beschlüsse gefasst werden. Dies betrifft sowohl die einzelnen weiterzuverfolgenden und zu untersuchenden Varianten als auch die Beauftragung der Machbarkeitsstudie. Oberbürgermeister Armin Neudert hat für diese Beschlüsse eine öffentliche Sondersitzung des Stadtrates am 7. Mai anberaumt.



Parallel dazu laufen derzeit die Abklärungen zur baulichen Substanz des Hauses, die der Stadtrat im Februar beschlossen hat.

Zur Frage der übergangsweisen Nutzung des Saales bis zum Beginn konkreter Baumaßnahmen gibt es bereits ein erstes Ergebnis: Ein inzwischen ausgearbeitetes Brandschutzkonzept sieht Erüchtigungsmaßnahmen vor, die eine übergangsweise Nutzung ohne Beschränkung der Anzahl von Veranstaltungen wieder ermöglichen würde. Dieses Konzept muss nun jetzt vorschriftsmäßig geprüft, dann ebenfalls vom Stadtrat beschlossen und gegebenenfalls umgesetzt werden. Derzeit kann der Saal aufgrund von Mängeln beim Brandschutz nur sechs Mal im Jahr genutzt werden.

Umsetzung der jeweiligen Varianten einerseits bei einer Bestandssanierung andererseits im Rahmen eines Neubaus kosten würden. Auch berücksichtigt werden sollen dabei die Fördermöglichkeiten. Hier ergab eine Abklärung bei der Regierung von Schwaben aktuell bereits, dass im Rahmen der Städtebauförderung ausschließlich eine Bestandssanierung grundsätzlich zuwendungsfähig wäre.

Lagerverkauf Kleintierzubehör - Futtermittel

Geflügel- und Mastfutter ab 11,50 €
Taubenfutter ab 9,95 €
Hasenfutter ab 11,95 €

Mittwoch von 16:30 – 18:00 Samstag von 10:00 bis 13:00

Frieder Gröninger • Höslerstr. 7 • 86660 Tapfheim
Telefon 0175 5939950
www.kleintierzubehor-groninger.de

Am 10.04. und 24.04. ab 17.00 Uhr
Geflügelverkauf
Info unter Telefon 09835 258

Bines-Bräustudio
Lauchheim
Braut- und Festmode in riesiger Auswahl
Ganz neu: extra XXL Kollektion!

Das Bines Katalog
anfordern
www.bines.de

Suchen Sie jetzt ihr Traumkleid out und bezahlen Sie später - zinslos!

Hardtsteige 30
73468 Lauchheim
www.bines.de Terminvereinbarung unter 07383-4207



mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr
Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/999867
Internet: www.vhs-don.de

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten geltend gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutscheine kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Informationen bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämiengutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsrelevante Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Vhs am 11. April: Hallux valgus und Co. konservative und operative Behandlung

Frostballen, Hammerzeh, Krallenzeh, Hüftnerauge, Plattfuß, Klumpfuß – viele bildhafte Worte für ganz unterschiedliche Erkrankungen. Die Entstehung vieler Fußprobleme lässt sich durch eine präventive Beratung in der Fußsprechstunde vermeiden. Dr. med. Susann Borgwarth, Fußärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Fußexpertin (GFFC) und Handchirurgin im Fachärzteezentrum Maximilian Donauwörth, informiert im Vortrag der Vhs am Donnerstagabend, 11. April, von 19 bis 20.30 Uhr, zu möglichen konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Die Veranstaltung im VHS-Gebäude, Spindeltal 5, kann ohne Voranmeldung und kostenfrei besucht werden.

Vhs-Gesundheitsstammtisch am 9. Mai: Rückenschmerzen und Arthrose

Dem Schmerz ein Schnippchen schlagen – wie das gehen kann, zeigt Doris Marchadier, Physiotherapeutin und Lehrkraft für med. Hilfs- und Heilberufe, in ihrem Vortrag auf. Ausgewogene Ernährung, leichte Bewegung und Normalgewicht sind ideale Faktoren um die Nebenwirkungen der Arthrose lindern zu können. Sie erhalten an diesem Abend Tipps und Hinweise zur besseren Lebensführung mit chronischen Schmerzen und wie Sie damit umgehen können – in Theorie und Praxis. Der Vhs-Gesundheitsstammtisch findet statt am Donnerstagabend, 9. Mai, von 19 bis 20.30 Uhr, im Cafe Hummel, Bahnhofstr. 22. Dieser kann ohne Voranmeldung, gegen Vortragsgebühr, besucht werden.

Zwei Herren im Anzug: Vhs-Film am 10. April

Den expressiven Heimatfilm von Josef Bierbichler über die Geschichte einer oberbayerischen Wirtsfamilie zeigt die Vhs in Kooperation mit dem Cinedrom Donauwörth am Mittwochabend, 10. April. Die Vorstellung um 17.30 bzw. 20 Uhr kann bei freier Platzwahl, gegen vergünstigten Eintritt besucht werden. Nach dem Leichenschmaus für die verstorbene Theres bleiben im Gasthof nur Pankraz, der Wit und Ehemann der Verstorbenen, sowie Sohn Semi zurück. Die beiden haben sich nie verstanden. Doch nun, da die Vermittlerin zwischen ihnen tot ist, können sie sich nicht länger anschießen. Alle Anschuldigungen und traumatischen Erlebnisse kommen zurück an die Oberfläche und der Zuschauer erfährt Stück für Stück, auch in Rückblenden, alles über die Geschichte dieser alleingesehnen oberbayerischen Familie.

Vhs – Kursangebote

Europa-Tag: 70 Jahre Europarat ein Friedensprojekt am 5. Mai

Zusammen mit der Europa-Union Donauwörth und der European Association of the Via Germanica erinnert die Vhs mit ihrem Personal und internationalen Kursteilnehmern an die Ideale des 1949 gegründeten Europarates und regt zum Nachdenken an, wo auf dem Weg zu diesen Zielen wir uns derzeit befinden. Am Sonntagnachmittag, 5. Mai, erwartet Sie Prof. Dr. Grzegorz mit abwechslungsreichen Angeboten. Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr im Vhs-Haus, Spindeltal 5, statt und kann kostenfrei, auch ohne Voranmeldung besucht werden.

Erfolgreiche Führung von Mitarbeitern am 7. Mai bei der Volkshochschule

Der Erfolg eines Unternehmens hängt nicht unwesentlich vom erfolgreichen Einsatz seiner Mitarbeiter ab. Deshalb kommt der Führung von Mitarbeitern eine besondere Bedeutung zu. Die gilt für Großbetriebe als auch für Mittel-, Klein- und Industriebetriebe, Handels- und Dienstleistungsunternehmen bis zu Behörden und Handwerksbetrieben. Aber auch der persönliche Erfolg einer Führungskraft ist davon abhängig, wie es ihr gelingt, die anvertrauten Mitarbeiter so einzusetzen, "dass sie das tun, was sie tun sollen, aber dass sie es gerne tun!" Erfahren Sie mehr zu „erfolgreiche Führung von Mitarbeitern“ im Seminar der Vhs (Kurs-Nr. 2042) am Dienstagabend, 7. Mai. Personal- und Managementberater Stefan Leinfelder führt von 17.30 bis 20.30 Uhr in die Thematik ein.

Vhs-Prüfungsvorbereitung ab 15. April: Mathematikabitur am Gymnasium 2019

Im Vhs-Kurs (Nr. 2164) in den Osterferien werden Aufgaben aus den früheren Matheabituren gesehnet und eingehend besprochen. Verena Kugler führt durch die drei Vormittage, ab Montag, 15. April, von 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine sind Dienstag, 16., und Donnerstag, 18. April. Die Mathematiklehrerin bittet darum, Taschenrechner, Merkhilfe und das Abiturprüfungsbuch Mathematik 2018 des Stark Verlages (falls vorhanden) mitzubringen. Es gibt noch freie Plätze.

Aufbaukurs CNC-Technik Metall ab 29. April

Den berufsrelevanten Zertifikatslehrgang CNC-Technik Metall bietet die Vhs an. Teilnehmer, die über die Kenntnisse eines Grundlehrgangs oder gleichwertige verfügen und diese vertiefen möchten, unterweisen Lehrgangsleiter Xaver Mayr, Studiendirektor, und Fachlehrer Tobias Eberhardt. Arbeitsmittel: 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine DMU 50 (Deckel-Maho-Gildemeister) mit Sinumerik Steuerung; solutionline operate mit Programmierung in Shop-Mill, Ebenentransformation, Einsatz von Schwenkebenen, Unterprogrammtechnik. Der Kurs beginnt am Montag, 29. April, und wird an vier weiteren Abenden, jeweils von 18 bis 21 Uhr durchgeführt (Kurs-Nr. 2342). Der Kurs kann – bei gegebenen Voraussetzungen – mit der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

Vhs: Einführung in die Computerwelt Mit Windows 10 ab 30. April

Den Einführungskurs (Kurs-Nr. 2406) in die Computerwelt mit dem

Betriebssystem Windows 10 bietet die Vhs an. Dieser ist im Besonderen für Senioren ohne Vorkenntnisse geeignet. Michael Krepkowski bringt Ihnen an fünf Dienstagvormittagen, ab 30. April, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, die Grundlagen im neuen Betriebssystem näher (detaillierte Inhalte unter www.vhs-don.de). Der EDV-Dozent geht auch gerne auf diverse Themen nach Wünschen der Teilnehmer ein.

Ab 29. April: iPad/iPhone – Workshop für Fortgeschrittene bei der Vhs

Der Vhs-Kurs richtet sich an iPad/iPhone-Anwender mit etwas Erfahrung oder solche, die ihre Kenntnisse verfestigen möchten. An zwei Montagabenden, ab 29. April, von 18 bis 21 Uhr, führt IT-Consultant Erich Bäcker durch das Seminar (Kurs-Nr. 2522). Jeder Übungstermin besteht aus zwei Einheiten. Zunächst wird ein Thema ausführlich erklärt und geübt. Danach haben die Teilnehmer die Möglichkeit, nach Belieben und abhängig von eigenen Interessen zu verfahren. Themen-Beispiele: Apps verwalteln, Fotos und Videos, Nachrichten und E-Mails, iTunes Store und App Store, Kontakte, Kalender, Karten, Internet mit Safari, Synchronisierung mit PC oder iCloud. Die Reihenfolge der Themen wird beim ersten Treff gemeinsam festgelegt.

Vhs: Deutsch A1 für Anfänger ab 4. Mai

Den Deutschkurs (Nr. 3114) für Anfänger ohne oder nur sehr geringen Vorkenntnissen bietet die Vhs an. Am Samstag, 4. Mai, unterrichtet der erfahrene Sprachdozent Martin Schiele an acht Samstagvormittagen von 8.30 bis 10.45 Uhr. Das Kursbuch wird am ersten Tag vorgestellt.

"SprachFitnessStudio" Italienisch am 4. Mai bei der Vhs

Dieses Angebot (Nr. 3408) der Vhs richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in Italienisch. Die angewandte Methode nennt sich "Sprachworkout" und wurde von Ihrem Kursleiter, dem Sprachwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Grzega, entwickelt. In einem zweitägigen Tagesseminar am Samstag, 4. Mai, von 9 bis 17.45 Uhr, werden Gesprächskompetenzen für wichtige touristische Situationen vermittelt. Im Halbkreis sitzen Sie auf Folle neue Wörter und Wendungen und lösen immer wieder kleine Frage-Antwort- sowie Übersetzungsaufgaben.

Vhs ab 8. Mai: Hatha Yoga Beginner classic bzw. extrasant bei der Yogaschule

Der Vhs-Kurs „Hatha Yoga Beginner classic“ (Nr. 4033) verfolgt das Ziel, den Körper und Geist zu entspannen, Muskelkraft und Flexibilität aufzubauen sowie bewusstes Atmen zu üben, um mehr Gelassenheit in den Alltag zu bringen. Der Kurs findet statt an zehn Mittwochvormittagen, ab 8. Mai, von 8.30 bis 9.45 Uhr. Sanfte, ganzheitliche Yogastunden für Körper, Geist und Seele erleben Sie bei „Hatha Yoga für Beginners extrasant“ (Kurs-Nr. 4038). An zehn Mittwochvormittagen, ab 8. Mai, geht es insbesondere um die Entspannung des Rückens. Dieser Vhs-Kurs findet von 10 bis 11.15 Uhr statt. Beide Angebote, die gegebenenfalls von den Krankenkassen bezuschusst werden, leitet Yogalehrerin Monika Stocker.

Vhs ab 30. April: Mama-Baby-Zumba®

Fitness für Mamas und spielerische Übungen für Babys bietet die Vhs Donauwörth mit diesem Kurs (Nr. 4215) an. Das Baby wird bei allen Übungen mit einbezogen, indem es sich in einer Tragehilfe (bitte mitbringen) an die Mama kuschelt; Langeweile kommt so garantiert nicht auf. Neben dem Training der klassischen Problemzonen „Bauch-Beine-Po“ werden auch Übungen für Rücken und Beckenboden gelehrt. Dieser Kurs findet an acht Dienstagvormittagen, ab 30. April, von 9.30 bis 10.15 Uhr statt, mit Official Zumba® Instructor Adriana Arcaraz.

Ich bewege mich! Laufen Basics für Anfänger ab 30. April bei der Vhs

Fit in den Sommer mit der Run-Walk-Run-Methode. Mit diesem Vhs-Kurs (Nr. 4503) an sechs Mittwochabenden, ab 30. April, von 18.30 bis 20 Uhr, können die Teilnehmer ohne große Anstrengung lernen, eine weitere Strecke zu laufen und so mehr Ausdauer gewinnen. Zunächst werden nur kurze Abschnitte geübt, gefolgt von Gehpausen. Nach und nach wird die Laufstrecke erhöht und der Gehabschnitt verringert. Die Teilnehmer erhalten zudem eine Fußtypbestimmung mit Schuhempfehlung, Tipps zur Trainingsgestaltung und Basis-Fitnessernährung von Lauf Basic Instructor Martin Lang.

Vhs-Motorsägengrundkurs für Frauen: Führerschein für die Motorsäge ab 15. April

Im Wald oder im Jagdrevier ist die Motorsäge ein unentbehrliches Werkzeug, weshalb im Kurs der Vhs Donauwörth in Kooperation mit der WBV Nordschwaben der fachgerechte und sichere Umgang mit der Kettensäge zu lernen ist. Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, keine körperlichen Einschränkungen. Bitte mitbringen: funktionstüchtige Motorsäge mit Kettenbremse, Schnittschutzhose und -stiefel, Forsthelm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Arbeitshandschuhe. Der Kurs mit Bernd Tiroch, Dipl. Ing. Forst (FH), findet statt am Montag, 15. April (Theorie) sowie am Dienstag, 16. April (Praxis – Kurs-Nr. 7001), jeweils von 8.30 bis 15 Uhr, und richtet sich an Frauen.

Vhs: Zu den „Jägern der Nacht“ am 26. April

Bei dieser Exkursion am Freitagabend, 26. April, von 20 bis 22 Uhr können die Teilnehmer des Kurses (Nr. 7204) Fledermäuse in Aktion erleben. Gustav Dinger, Naturschutzwart und Fledermausexperte (ArGe Fledermausschutz), erklärt, wo sich die leibenswerten Nachtgespenster tagüber verstecken, was auf deren Speiseplan steht, wer sich um den Nachwuchs kümmert und anderes mehr. Mit einem Spezialgerät können Sie die Rufe der Fledermäuse sogar hören. Nähere Info bei der Vhs Donauwörth oder unter www.vhs-don.de.

Vhs-Fahrten

Kloster Speinshart und KZ-Gedenkstätte Flossenbürg: Vhs-Tagesfahrt am 1. Juni

Die Tagesfahrt der Vhs (Nr. 6340) am Samstag, 1. Juni, führt in die nördliche Oberpfalz. Zunächst besuchen wir das Kloster in Speinshart, das in der Geschichte der Region eine wichtige Rolle spielte. Anschließend geht es weiter nach Flossenbürg, in die dortige KZ-Gedenkstätte. Rund 100.000 Häftlinge hielt die SS im Konzentrationslager Flossenbürg und in den Außenlagern inhaftiert. Am 9. April 1945, wenige Wochen vor der Kapitulation, wurde der Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer im KZ Flossenbürg hingerichtet. Die Leitung der Fahrt liegt in den bewährten Händen von Anneliese Böswald.

Krumau und Budweis, Perlen Südböhmens: Vhs-Reise ab 29. August

Zwischen der Moldau und der Thaya liegt eine der schönsten Landschaften Böhmens. Dieser Landstrich zählte zum ehemaligen Hoheitsgebiet des einst reichsten böhmischen Adels. Der Punkt liegt sich in den Klöstern, Schlössern, Burgen und Städten wider. Besuchen Sie mit uns im Verlauf dieser Vhs-Reise (Nr. 6188) die denkmalgeschützten Städte Südböhmens, die wie Freilichtmuseen verschiedene Stilepochen von der Gotik bis zum Bauernbarock abbilden. Journalist Helmut Bisinger leitet diese Reise, die von Donnerstag, 29., bis Samstag, 31. August in Kooperation mit Courier Reisen GmbH, Bayreuth durchgeführt wird.



Rückzug OB Armin Neudert

Die CSU Donauwörth bedankt sich sehr herzlich bei Oberbürgermeister Armin Neudert für sein überaus verdienstvolles Wirken zum Wohle der Stadt Donauwörth. Er hat über drei Wahlperioden und damit 18 Jahre eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe wahrgenommen und bewerkstelligt, was höchsten Respekt und größte Anerkennung verdient. In dieser Zeit wurde unter seiner Führung in der Großen Kreisstadt unter seiner Führung viele wichtige Entscheidungen auf den Weg gebracht und umgesetzt. Zu nennen sind hier nur auszugsweise die Konversion der ehemaligen Alfred-Delp-Kaserne, die Renovierung des Hotel Krebs, die Umgestaltung des Spindeltals mit dem Bau des VHS-Gebäudes, die Ansiedlung des Systemhauses von Airbus, die Erschließung des Areals rund um den Bahnhof sowie die Sanierung des Hallenbads oder der erste Teil des Freibads.

OB Neudert hat dabei für unsere Heimatstadt eine Aufgabe wahrgenommen, die stets sehr viel Energie erfordert, um dem hohen Anspruch und der großen Verantwortung gerecht zu werden. Die Entscheidung ist nach Ansicht der CSU Donauwörth sehr bedauerlich, aber in ihren Beweggründen und ihrer sachlichen Argumentation nachvollziehbar. Die CSU Donauwörth hat deshalb Verständnis für die überraschende Entscheidung von OB Neudert, bei den Kommunalwahlen 2020 nicht wieder anzutreten. Die CSU Donauwörth wird als Nachfolger einen kompetenten, verlässlichen und engagierten OB-Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 ins Rennen schicken. Einigkeit und Geschlossenheit ist uns dabei sehr wichtig, denn auch diese Entscheidung wird verantwortungsvoll im Sinne einer weitsichtigen politischen Strategie getroffen.

Die Situation ist aber noch zu frisch, um öffentlich über Namen zu reden. Dies wird zeitlich in den dafür vorgesehenen Gremien geschehen, um die Weichen zu stellen.

Nordschwäbisches Literaturfestival: Zum ersten Mal im Jahr 2020



Reges Interesse an der Informationsveranstaltung zu einem nordschwäbischen Literaturfestival
 Foto: Hildegard Frank, LRA

Am Mittwoch, 20. März, trafen sich gut 80 Freunde der Literatur in der Allen Brauerei Mertingen. Anlass war die Konzeptvorstellung eines nordschwäbischen Literaturfestivals. Zukünftige Veranstalter und Unterstützer konnten sich aus erster Hand über den Stand der Planungen informieren. Die Anregung, im Norden Schwabens ein Literaturfestival zu etablieren, kam aus dem Bezirk. Sie wurde von den Landkreisen Donau-Ries und Dillingen an der Donau mit großem Interesse aufgenommen. So begrüßten bei der Informationsveranstaltung in Mertingen auch die beiden Landräte Stefan Rößle und Leo Schrell die interessierten Gäste. Anschließend stellen der designierte Künstlerische Leiter Dr. Thomas Kraft und die Verantwortliche beim Bezirk Schwaben Dr. Sylvia Heudecker (Schwabensakademie Irsee) das kulturelle Kooperationsprojekt vor. Voraussichtlich im März 2020 wird das Literaturfestival erstmals in der Region stattfinden. Das Festivalprogramm soll dann innerhalb von rund zwei Wochen aktuelle, anspruchsvolle Literatur ebenso wie niveauvolle Sachbücher präsentieren. Erfolgreiche Autoren stellen neu erschienenen Titel vor, sie locken mit unterhaltsamen Formaten ein breites Publikum zu reizvollen Orten. Auch Kinder und Jugendliche sollen auf ihre Kosten kommen und für die Literatur gewonnen werden. Gemeinsam mit den zahlreichen Veranstaltern in der Region, die teils seit vielen Jahren erfolgreiche Lesungen anbieten, wird das Festivalprofil ausgestaltet. Der Wunsch nach einem Profil, das zugleich Bestehendes integriert und klare, neue Akzente setzt, wurde mit Nachdruck formuliert. Denkbar wäre etwa, mit dem nordschwäbischen Literaturfestival direkt an die im Frühjahr stattfindende Leipziger Buchmesse anzuknüpfen und Autoren des jährlich wechselnden Gastlandes nach Schwaben einzuladen. Jedenfalls wird das nordschwäbische Literaturfestival einen eigenen Charakter entfalten und dem Publikum etwas bieten, das es sonst nirgends findet.

Die Finanzierung des landkreisübergreifenden Literaturprojekts wird gewährleistet durch die Unterstützung der beiden Landkreise Dillingen an der Donau und Donau-Ries, des Bezirks Schwaben, der LEW Lechwerke als Festivalponsor und der Mitveranstalter. Die Beantragung von Fördermitteln durch den Kulturfonds, der Anschubfinanzierungen für bedeutende kulturelle Veranstaltungsvorhaben gewährt, wird vorbereitet. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Dr. Sylvia Heudecker, Schwabensakademie Irsee, Klostering 4, 87666 Irsee, Tel. 08341 / 906-665, E-Mail literaturfestival@schwabensakademie.de, Dr. Sylvia Heudecker; sylvia.heudecker@schwabensakademie.de



Essen, Trinken und Genuss – hätten Sie's gewusst?

Algen sind aus der japanischen Küche kaum wegzudenken. Die Rotalge Nori ist als Bestandteil von Sushirollchen auch bei uns bekannt. Sie gehört wie die Grünalge Ulva, die an grünen Salat erinnert, zu den meist großblättrigen Makroalgen. Im Unterschied dazu finden Mikroalgen wie Spirulina oder Chlorella vor allem in Nahrungsergänzungsmitteln Verwendung. Der Jodgehalt von Algen ist sehr unterschiedlich. „Hohe Jodmengen können Personen mit Schilddrüsenproblemen schaden. Aber auch bei gesunden Menschen sind Überreaktionen möglich durch mehrfache hohe Jod-Dosen“, sagt Sabine Hülsmann, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, nicht mehr als ein Gramm Algen pro Tag zu verzehren. Nori und Ulva liefern relativ wenig Jod. Eine Verpflichtung, den Jodgehalt in Algenprodukten zu kennzeichnen, gibt es derzeit nicht. Sabine Hülsmann rät zum Kauf von Meeressalzenprodukten, bei denen die Hersteller eindeutige Angaben zum Jodgehalt und zu maximalen Verzehrmenge machen. Fragen zu Ernährung und Lebensmitteln beantwortet ein Expertenteam der Verbraucherzentrale Bayern im Internetforum „Marktplatz Ernährung“. Die Antworten können alle interessierten Verbraucher online lesen. Das Angebot unter www.verbraucherzentrale-bayern.de ist kostenlos.

Benefizkonzert für das Tierheim Hamlar

am Palmsonntag, den 14. April 2019 um 14 Uhr in der Schmutterhalle Asbach-Bäumenheim

Die Jugendkapellen aus Donauwörth, Asbach-Bäumenheim und Gendingen, der Musikverein Asbach-Bäumenheim, der Chor VOX MUNDI aus Donauwörth und der Liedermacher Marek Schuster aus Augsburg werden ein buntes Musikprogramm gestalten, dem man bei Kaffee, Kuchen und deftigen Häppchen lauschen kann.

Der Musikverein Asbach-Bäumenheim hat dankenswerterweise sein traditionelles Kaffeekonzert für diese Idee umgewidmet und übernimmt das organisatorische "Drumherum".

Alle Gruppen haben sich bereits erklärt, für einen guten Zweck zu musizieren: der Spendenlös des Konzertes soll an das Tierheim in Hamlar gehen, das z.B. im vergangenen Herbst eine große Anzahl verwahter Hunde aus dem Raum Aichach/Schrobenhausen (die Medien berichteten) aufnehmen und versorgen musste. Aber auch alle anderen Tiere dort bedürfen ständiger Fürsorge, die baulichen Anlagen müssen erweitert und bestehende Gebäude saniert werden. Dies möchten wir Musikanten zusammen mit den Konzertbesuchern mit unseren Möglichkeiten unterstützen!

„Frühjahrsausstellung 2019“ im „Haus der Begegnung“

Donauwörth (pm). In wenigen Tagen ist es wieder soweit und die „Frühjahrsausstellung 2019“, angeboten im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“, öffnet ihre Pforten, im Zentrum der Parkstadt, im „Haus der Begegnung“.

In der Zeit vom 13. bis 14. April stellen Parkstädter Kunstschaffende ihre Werke aus. Wie schon in all den Jahren zuvor, organisiert der Arbeitskreis „Kultur“ unter der bewährten Leitung von Jürgen Timm dieses besondere künstlerische Ereignis.

Unter einer Vielzahl von Ausstellungsstücken finden die Besucher sicherlich wieder ein buntes Spektrum unterschiedlichster Motive mittels ausgefeilter Techniken und interessanter Materialien, die alle zu einem Kunsterlebnis der außergewöhnlichen Art beitragen. Die Dekoration der Ausstellungsräume gestalten in diesem Jahr Frau Ise Witha und Herr Karl Schnorrer und Musiklehrer Michael Zinsmeister zusammen mit Musikschülern unterhalten die Vernissagebesucher mit be-swingter Klaviermusik.

Am Freitag, dem 12. April um 19.30 Uhr wird Oberbürgermeister Armin Neudert die Ausstellung eröffnen. Zur Vernissage ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Die Ausstellung der kreativen Parkstädter im »Haus der Begegnung«, Andreas-Mayr-Straße 3b, ist in der Zeit von Samstag, 13. April (von 14.00 – 18.00 Uhr) bis Sonntag, 14. April 2019 (von 10.00 – 17.00 Uhr) geöffnet. Die Künstlerinnen, Künstler und das Organisationsteam freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Singnachmittag mit dem Buchdorfer Zweigesang

Beim unterhaltsamen Singnachmittag auf der Bäldeleschwaige am kommenden Donnerstag, 11. April, ist es wieder soweit: unter dem Thema: „der Frühling hat sich eingestellt“ gibt es Wissenswertes, Interessantes und Heiteres zum Hören und zum Raten.

Maria Eisenwinter und Erna Dirsinger werden dabei von Joe Kinzelmann, Gitarre, Anton Scheller Akkordeon, Max Blei Saxofon, und Werner Brigl mit seiner Steinröhre unterstützt, damit für die Gäste des Hofgutes ein abwechslungsreiches und stimmiges Programm zusammengestellt werden kann. Beginn des geselligen Donnerstages ist wie immer um 14:00 Uhr, aber bereits zur Mittagszeit erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher Mittagstisch, und zur Kaffezeit gibt es natürlich die begehrten „Klächla“. Bitte auch die Liederbücher mitbringen!



Beim unterhaltsamen Singnachmittag auf der Bäldeleschwaige am kommenden Donnerstag, 11. April, ist es wieder soweit: unter dem Thema: „der Frühling hat sich eingestellt“ gibt es Wissenswertes, Interessantes und Heiteres zum Hören und zum Raten.

1. Seniorenmesse Donauwörth

Vom 17. bis zum 26. Mai 2019 findet zum dritten Mal auf Initiative des Bayerischen Sozialministeriums die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt, die sich für ein selbstbestimmtes Wohnen im Alter stark macht. Während der Aktionswoche finden in ganz Bayern lokale Veranstaltungen statt, bei denen zahlreiche Ideen und Konzepte präsentiert und diskutiert werden.

Bayerns Sozialministerin Kerstin Schreyer: „Die allermeisten Menschen wollen im Alter so lange wie möglich zu Hause oder „wie zu Hause“ wohnen. Mit der Aktionswoche wollen wir helfen, diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Ob wir an ältere Angehörige denken oder an unsere eigene Zukunft: das Thema „Wohnen im Alter“ betrifft uns Alle. Zwischen dem 17. und dem 26. Mai 2019 besteht die Möglichkeit, in ganz Bayern mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen und sich kundig zu machen, welche Angebote es in der Region gibt. Ich freue mich sehr, dass sich auch der Seniorenbeirat Donauwörth beteiligen wird. Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit und seien Sie dabei!“

Der Seniorenbeirat der Stadt Donauwörth beteiligt sich an der Aktionswoche und lädt zur 1. Seniorenmesse Donauwörth am 18.05.2019 von 10.00 – 17.00 Uhr ins Zeughaus ein. Neben Messestände, die über Möglichkeiten der häuslichen Unterstützung, Hilfsmittel und Therapien informieren, werden auch interessante Vorträge gehalten.

Weitere Informationen zur Aktionswoche erhalten Sie unter www.zu-hause-daheim.bayern.de und www.wohnen-alter-bayern.de. Nähere Informationen zur Seniorenmesse Donauwörth erhalten Sie unter www.donauwoerth.de.

Einladung zum Vortrag „Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung“

Veranstaltungsdatum: 17.04.2019 – 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerspital Donauwörth, Taufersaal Spitalstr. 2-8, 86609 Donauw.

Referentin: Claudia Riedelsheimer, Dipl.-Wirt.-jur. (FH), Einr.-leitung Bürgersp.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen interessanten Vortrag und Austausch

Ihr Bürgerspital

Eintritt frei



KJR Erlebniscamp als Ostergeschenk



Noch freie Plätze!!

Für das Erlebniscamp des Kreisjugendring Donau-Ries vom 10. bis 14. Juni 2019 für Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren am Zeltplatz in Tapfheim sind noch Plätze frei.

Die Jugendlichen erwarten ein actionreiches Programm, mit Aktionsspielen im Wald, ein Feuerworkshop der besonderen Art, Geocaching, der Bau eines Floßes und vieles mehr. Die Teilnehmerpreis beträgt 160 € und beinhaltet 4 Übernachtungen im Zelt, Verpflegung, Programm, Versicherung und Betreuung.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind beim Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth, Tel.: 0906-21780, Fax: 0906-22247 oder unter www.kjr-donau-ries.de erhältlich.

Fahrradbasar der Grünen

Am 13. April findet von 9 Uhr bis 11 Uhr der traditionelle Fahrradbasar der Donauwörther Grünen am Parkplatz an der Zirgeseheimer Str. statt. Verkauft werden können Fahrräder, Fahrradanhänger, Roller, Skater, reißerädrer und Fahrzeuge für Kinder aller Art. Auch Fahrradzubehör kann gerne angeboten werden. Es gibt auch einen kleinen Reparaturservice. Der Basar findet in diesem Jahr bereits zum 27. Mal statt.



von links nach rechts: Projektleiter Dr. Lothar Lindstedt, Schirmherrin Bürgermeisterin Dr. Stefanie Museums, Stadtrat Thomas Krepkowski, Stadträtin Brigitte Kundingger-Schmidt, Stadtrat Albert Riedelsheimer

Cosi Chairs im BRK-Pflegezentrum



Der Cosi Chair erinnert von seiner Optik an einen Maxi Cosi für Kleinkinder. Er ist aber für schwer pflegebedürftige Menschen, welche z. B. in einem Multifunktionsrollstuhl nicht mehr sitzen oder liegen können. Um ihnen zu ermöglichen, trotz-dem an Veranstaltungen teil zu nehmen oder die Natur erleben zu können, wurden jetzt mehrere Cosi Chairs für das BRK-Pflegezentrum angeschafft. Der pflegebedürftige Mensch liegt bequem und gut von allen Seiten gestützt in dem schalenähnlichen Sessel. Die gut beweglichen und leicht fahrbaren Räder sind ein weiterer Vorteil für Bewohner und Mitarbeiter. Der erste und wichtigste Gedanke des Einrichtungseleiters Herr Böllmann und der Pflegedienstleitung Frau Sax war es, auch schwer pflegebedürftige Menschen aus dem Bett zu holen und ihnen so die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben im BRK-Pflegezentrum zu ermöglichen. Die Kosten der Cosi Chairs waren zwar sehr hoch aber der Kreisverband Nordschwaben kann durch diese Anschaffung ein Stück Lebensqualität für die Bewohner erhalten.

v.l.: Jennifer Sax (PDL), Timo Böllmann (Einrichtungsleiter), Berta Bauer (Bewohnerin), Arthur Lettenbauer (Kreisgeschäftsführer) Foto: Lena Kunkel / BRK

Prüft alles und behaltet das Gute Ökumenischer Segensgottesdienst vor Ostern

Donauwörth - Am Sonntag, dem 14. April, um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Riedlingen ein ökumenischer Bußgottesdienst statt.

Die Impulse, die Pfarrerin Elke Dollinger und Pastoralfreier Dr. Rudolf Häselhoff zusammengestellt haben, machen Mut, umzukehren und das Gute im eigenen Leben zu entdecken. Sortieren ist angesagt. Der Gottesdienst gibt Anstoß, Brauchbares von Unbrauchbarem zu unterscheiden, damit Leben weiter wachsen kann. Davon singt auch der Gospelschor „Trinity“ unter der Leitung von Marlyn Zablan-Klose. Mit ihren meditativen und begeisternden Liedern verbreiten die Sängerinnen und Sänger Kraft und Zuversicht. Während des Gottesdienstes sind die Teilnehmer eingeladen, sich mit dem Wasser als Symbol des Lebenssegnes zu lassen.

Die evangelische Kirchengemeinde Donauwörth und die katholische Pfarrei-Gemeinschaft Riedlingen / Würnitzstein laden damit alle Christen ein, sich gemeinsam auf das Osterfest vorzubereiten.

„Ein ganz wichtiger Meilenstein im Berufsleben“ – Freisprechung: Jugend des VSC Donauwörth gehört zu den Gewinnern des LEW-Wettbewerbs „Leistung lohnt 2018“ – Volleyballerinnen erhalten neue Trikots



Unser Bild zeigt von links: Vorstandsmitglied Karlheinz Wiesinger (Sparkasse Nördlingen), Vorstandsvorsitzender Johann Natzer (Sparkasse Donauwörth), Sabrina Fackler, Sebastian Stubenrauch, Katrin Lutzeier, Wyn Weiß, Kathrin Vetter, Luca Strobel, Julia Graf, Vorstandsmitglied Michael Scholz (Sparkasse Donauwörth), Ausbildungsleiter Stefan Sturm (Sparkasse Donauwörth). (Foto: Dieter Schinko)

Donauwörth (ss). In einem feierlichen Rahmen haben die Sparkassen Donauwörth und Nördlingen wieder einen, wie betont wurde, „Spitzenjahrgang“ für den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungszeit geehrt. Mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,5 zeigten sich die „6“ frisch gebackenen Bankkauffrauen und -männer und die Studentin der Dualen Hochschule zu ihrer Freisprechungfeier in bester Laune.

Mit diesem Ergebnis konnte der bayernweite IHK-Durchschnitt erneut um über eine halbe Note unterboten werden. Als gastgebende Sparkasse begrüßte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Donauwörth, Johann Natzer, die Ex-Azubis, die DHBW-Studentin, deren Eltern, die Sparkassenvorstände Karlheinz Wiesinger (Sparkasse Nördlingen) und Michael Scholz (Sparkasse Donauwörth), Vertreter der örtlichen Berufsschule sowie die Ausbildungs- und Personalverantwortlichen der jeweiligen Sparkasse.

Johann Natzer eröffnete seine Laudatio mit einem Kurzfilm und darin genannten Appellen: „Man muss viel tun, um anderen voraus zu sein und man muss mehr tun um es zu bleiben. Dabei ist es unter anderem der Tick mehr Entschlossenheit, die Spur mehr Einsatz und das Stück mehr Verantwortung, was dabei eine entscheidende Rolle einnimmt“. Er stellte dabei heraus, dass

Fachwissen haben sie sich in den letzten 2 ½ Jahren angeeignet, die Erfahrung kommt jeden Tag durchs das Tun und durch das Älterwerden dazu, die Persönlichkeit bringen Sie mit und diese wird sich weiterentwickeln. Karlheinz Wiesinger von der Sparkasse Nördlingen bedankte sich bei den Donauwörther Kollegen für die Ausrichtung der Freisprechungsfeier im örtlichen Sparkassensaal und würdigte unter anderem die 28-jährige sehr erfolgreiche Ausbildungskooperation. Die Vertreter der einzelnen Sparkassen gratulierten und überreichten im Anschluss ein Erinnerungsgeschenk. Die Jahrgangsbesten Wyn Weiß (1,9), Sparkasse Nördlingen und Luca Strobel (1,6), Sparkasse Donauwörth wurden für ihre herausragenden Abschlüsse besonders geehrt.

Kathrin Vetter, Sabrina Fackler und Sebastian Stubenrauch ließen die zweieinhalbjährige Ausbildungszeit humorvoll Revue passieren und bedankten sich auf ihre Weise bei den Vorständen, Ausbildern und Personalverantwortlichen sowie bei ihren Eltern mit ausgewählten Worten und Geschenken.

Für den musikalischen feierlichen Rahmen sorgte Benedikt Naß von der Werner-Egk-Musikschule Donauwörth unter der Leitung von Michael Zinsmeister.

Zehn Jugendsportmannschaften aus der Region können sich über neue Trikots und Trainingsanzüge freuen: Für ihre kreativen Bewerbungen erhielten die Teams im Rahmen des Wettbewerbs „Leistung lohnt“ von den Lechwerken (LEW) jeweils 1.500 Euro für neue Wettkampfkleidung. Zu den Gewinnern gehört auch die Volleyball-Jugend des VSC Donauwörth. Nun überreichen LEW-Kommunalbetreuer Peter Kraus und Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert die neue Ausrüstung an die jungen Sportlerinnen. Beim Wettbewerb „Leistung lohnt 2018“ bewarben sich im vergangenen Sommer 30 Mannschaften aus der Region für das Trikotsponsoring. Unter ihnen wählte eine LEW-Jury die zehn Siegerteams aus. Dabei zählten nicht nur die sportlichen Leistungen und Erfolge. Genauso entscheidend war, wie kreativ die jungen Sportlerinnen und Sportler ihre Bewerbung gestalteten. Die Volleyballerinnen des VSC Donauwörth konnten die

Jury mit einem selbstgebastelten Miniatur-Volleyballfeld überzeugen, auf dem sie selbst – als Starschnitte – gerade ein Match absolvierten.

Der Abschluss von „Leistung lohnt 2018“ markiert zugleich den Auftakt einer neuen Runde des Wettbewerbs. Ab sofort können sich Jugendsportmannschaften wieder für das Trikotsponsoring bewerben. Dabei kommt es vor allem auf die kreative Umsetzung an: Je origineller und peppiger ein Team seine Bewerbung gestaltet, desto besser sind die Gewinnchancen. Jugendsportmannschaften aller Sportarten sind zum Mitmachen eingeladen. Weitere Infos unter: www.lew.de/leistung-lohnt Mit dem Wettbewerb „Leistung lohnt“ unterstützt LEW seit 2003 Jugendmannschaften aller Sportarten mit einer jährlichen Fördersumme in Höhe von insgesamt 15.000 Euro.



LEW-Kommunalbetreuer Peter Kraus (Mitte rechts) und Donauwörths Oberbürgermeister Armin Neudert (Mitte links) und Uli Eibl, Abteilungsleiter Volleyball VSC Donauwörth (links) mit der Volleyballjugend und ihren Trainern und Betreuern in der neuen Trainingsbekleidung. Bildnachweis: LEW / Thorsten Franzisi

43. Donauwörther Stadtmeisterschaft der Schützenvereine Kevin Linder von Frohsinn Auchsesheim ist der neue Stadtkönig

Im Schützenheim der Königlich Privilegierten Schützengilde 1403 Donauwörth fand die Siegerehrung der 43. Donauwörther Stadtmeisterschaft statt. Der erste Schützenmeister der Königlich Privilegierten und stellvertretende Gauschützenmeister Markus Müller freute sich über die zahlreiche Beteiligung: 99 Schützen aus den sieben Donauwörther Vereinen nahmen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole an den Meisterschaften teil.

Den Titel des Stadtkönigs sicherte sich mit einem 30,51 Teiler Kevin Linder von Frohsinn Auchsesheim. Die Stadtmeistertitel wurden wie folgt vergeben: Luftgewehr Schützenkl.: Hubert Metz, Frohsinn Auchsesheim m. 378 R. Luftgewehr Damen: Dunja Müller, Hubertus Riedlingen mit 383 Ringen Luftgewehr Altersklasse: Jürgen Herde, Hubertus Riedlingen mit 391 R. Luftgewehr Altersklasse aufgelegt: Brigitte Muff, Hubertus Riedl. m. 293 R. Luftgewehr Jugendklasse: Michaela Kaim, Gemütlichkeit Nordh. m. 369 R. Luftgewehr Schüler: Kevin Linder, Frohsinn Auchsesheim mit 180 Ringen Luftgewehr Schüler U12: Niklas Bauer, Adler Berg mit 148 Ringen Luftpistole: Manfred Kapfer, Kgl. Priv. SG Donauwörth 1403 mit 373 R. Sportpistole: Markus Gluch, Kgl. Priv. SG Donauwörth 1403 mit 277 R. Die Mannschaftswertung im Luftgewehr gewann Hubertus Riedlingen überlegen vor Hubertus Zirgesheim. Dritter wurde die Mannschaft von Frohsinn Auchsesheim. Den vierten Platz belegten die Schützen von Adler Berg. Fünfter wurde Gemütlichkeit Nordheim. Auf Rang sechs landete die Mannschaft des Gastgebers, die Kgl. Priv. Schützengilde 1403 Donauwörth. Das Schlusslicht bilden dieses Jahr die Adler aus Wörnitzstein. In der Disziplin Luftpistole gewann in der Mannschaftswertung Riedlingen vor Zirgesheim. Donauwörth belegte Rang drei. Beim traditionellen Sauschießen mit einer Beteiligung von 53 Schützinnen und Schützen bekamen das größte Stück vom Braten in der Disziplin Luftgewehr/pistole Schützenklasse Hubert Metz mit einem 9,8 Teiler, Hedwig Rohrer in der Disziplin Luftgewehr Auflage und Florian Christof in der Disziplin Kleinkaliber Sportpistole.



Das Bild zeigt in der unteren Reihe von links nach rechts: 1. Schützenmeister Markus Müller, Jürgen Herde, Dunja Müller, Daniel Mieshing, Kevin Linder, Michaela Kaim, Markus Gluch, Niklas Baur, Hubert Metz. Text und Bild: Markus M. Sommer

Girls Day bei der Polizeiinspektion Donauwörth am 28.03.2019 Einblick in den Berufsalltag der Polizei für 30 Mädchen aus dem Landkreis

Ein typischer „Männerberuf“ ist der Polizeivollzugsbeamte längst nicht mehr. Mittlerweile liegt die Frauenquote bei fast 30 Prozent. Gleichwohl glauben bis heute viele junge Leute, dass eine Karriere bei der Polizei eher „Männersache“ sei. Dieser Fehleinschätzung entgegen zu wirken, haben der stellvertretende Einstellungsberater Siegfert Jaumann und die Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Donauwörth Jessica Graf beschlossen erneut einen Girls Day bei der Polizeiinspektion Donauwörth anzubieten. Die Resonanz war enorm groß, 30 Mädchen waren dabei.



Zu Beginn wurden die Mädels von Thomas Scheuerer, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Donauwörth, begrüßt. Anschließend informierte Jaumann über die Zugangsvoraussetzungen, Aus- und Fortbildung, Verwendungsbreite, Berufsalltag, Aufstiegschancen, Verdienstmöglichkeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Anschluss daran ging es nach draußen. Dort informierten Polizeihundeführer Leinfelder und Polizeihundeführerin Manhart über die Aufgaben der Hundestaffel sowie die Ausbildung. So konnten die Mädchen einen Einblick in den Berufsalltag eines Hundeführers gewinnen. Unterstützung hatten sie durch Boerne, einem jungen Diensthund. Bevor den Schülerinnen von Polizeihauptmeister Knoblich erklärt wurde,

was eine erkenntnisdienliche Behandlung ist erhielten sie eine Führung durch die Dienst- und Hafräume. Im Rahmen einer erkenntnisdienlichen Behandlung erfasst die Polizei personenbezogene Daten, wie Vorname, Name, Wohnort, Alter, Geburtsdatum und biometrische Daten (DNA, Fingerabdrücke). Es wurden Fotos gemacht und die besonderen Merkmale wie Narben oder Tätowierungen dokumentiert, Körpergewicht und Körpergröße wurden festgehalten. Die Mädchen lernten außerdem die Aufgaben der Verkehrspolizei kennen. Polizeihauptmeister Heinle erklärte die Funktionen seines Dienstmotorrades und anschließend durften die Mädels auch mal Probefahren. Polizeihauptmeisterin Merkel, die im Bereich Verkehrserziehung tätig ist, informierte über Auswirkungen von Alkohol, vor allem in Bezug auf Wahrnehmung und Fahrtüchtigkeit. Zur Veranschaulichung und Verdeutlichung durften die Schülerinnen mit 2 verschiedenen Rauschbrillen eine simulierte Trunkenheitsfahrt auf einem Kettcar durch einen kleinen Parcours wagen. Das war eine lehrreiche und eindrucksvolle Erfahrung. Fazit der teilnehmenden Mädchen: „Ein spannender und interessanter Vormittag!“

Die Mädchen lernten außerdem die Aufgaben der Verkehrspolizei kennen. Polizeihauptmeister Heinle erklärte die Funktionen seines Dienstmotorrades und anschließend durften die Mädels auch mal Probefahren. Polizeihauptmeisterin Merkel, die im Bereich Verkehrserziehung tätig ist, informierte über Auswirkungen von Alkohol, vor allem in Bezug auf Wahrnehmung und Fahrtüchtigkeit. Zur Veranschaulichung und Verdeutlichung durften die Schülerinnen mit 2 verschiedenen Rauschbrillen eine simulierte Trunkenheitsfahrt auf einem Kettcar durch einen kleinen Parcours wagen. Das war eine lehrreiche und eindrucksvolle Erfahrung. Fazit der teilnehmenden Mädchen: „Ein spannender und interessanter Vormittag!“



Frustbewältigung im Ehrenamt Ein Unterstützungsangebot am 11. April 2019 in Donauwörth

Nach der erfolgreichen Erstveranstaltung im Februar diesen Jahres in Nördlingen, setzt das Landratsamt das Unterstützungsangebot „Frustrbewältigung im Ehrenamt“ in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Bildungswerk Donau-Ries in Donauwörth fort. Wer kennt es nicht? Die ehrenamtliche Unterstützung von Migranten führt manchmal zu Frustrationen. Was läuft verkehrt? Wo komme ich an meine Grenzen? Wie kann ich leichter und erfüllend mein Ehrenamt leben? Eine angeleitete Gesprächsrunde moderiert von Christiane Keller-Röttlich, Coach und ganzheitliche Körpertherapeutin, zeigt SOS-Werkzeuge zum Selbstschutz auf und ermöglicht den Austausch mit anderen Helfern. Wer das Unterstützungsangebot am **Donnerstag, den 11. April 2019** in der Zeit von 18:30 bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus Christuskirche, Pflegstraße 32 in 86609 Donauwörth, Chorraum wahrnehmen möchte, meldet sich bitte bei der Integrationslotsin des Landkreises per E-Mail unter uta.kretzschmar@ira-donau-ries.de oder telefonisch unter 015204673812 an. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

AWV-Komposterde in Kompostboxen



AWV-Komposterde ab sofort auch in umweltfreundlichen wiederverfüllbaren Kompostboxen. Mit loser Komposterde weg vom Verpackungsmüll ein Beitrag zur Plastikvermeidung. Pünktlich mit Beginn der Gartensaison bietet der AWV-Nordschwaben auf seinen Recyclinghöfen Binsberg-Donauwörth, Ostlingen, Wemding, Rain a. Lech und Gundelfingen/Lauingen ab sofort hochwertige AWV-Komposterde als lose Ware zum Selbstabfüllen in Mehrweg-Kompostboxen an. Mit den 65 l bzw. 90 l großen Kompostboxen will der AWV ein umweltfreundliches und kostengünstiges Modell aufzeigen, das sich gerade für den Nutzer von größeren Mengen Komposterde gegenüber der herkömmlichen 35 l Sackware auch preislich lohnt. Der Verbraucher erhält qualitativ hochwertige, güteüberwachte Komposterde aus der Region, trockfrei und natürlich ganz ohne Verpackungsmüll. Die wiederverfüllbaren Kompostboxen sind für 5 € (65 l) bzw. 6 € (90 l) an den genannten Recyclinghöfen zu erwerben. Die erste Befüllung mit loser Komposterde ist kostenlos. Jede weitere Befüllung kostet 1,50 € für die 65 l bzw. 2 € für die 90 l Kompostbox. Natürlich ist die lose Abholung im Hänger weiterhin möglich. Hier beträgt die Gebühr 20 €/m³. Die Mehrweg-Kompostboxen sind somit gegenüber den auch weiterhin angebotenen 35 l Kompostsäcken aus Plastik bis zu 75 % kostengünstiger und zudem umweltfreundlicher, da das Abfüllen der Komposterde in Einweg-Plastiksäcke entfällt. Der AWV-Nordschwaben will mit dieser Aktion gleichzeitig einen Beitrag zur Plastikvermeidung leisten, so Werkleiter Gerhard Wiedemann.

Führung durch das Erlebnis-Geotop „Lindle“

Nördlingen (pm). Eine Führung durch das Erlebnis-Geotop „Lindle“ findet am **Sonntag, 14. April**, statt. Die Geopark Ries Führerin Eva Wenninger vermittelt im ehemaligen Steinbruch einen Einblick in die dynamischen Prozesse, die sich während des Ries-Ereignisses im Bereich der Megaschollen abgespielt haben. Vielfältige Gesteine ermöglichten die Bildung von unterschiedlichen Böden. Das Lindle ist daher nicht nur Geotop, sondern auch ein wichtiges Biotop für Pflanzen und Tiere. Da viele geologische Phänomene hier auf engstem Raum zu beobachten sind, haben die NASA-Astronauten 1970 als Vorbereitung für ihre Mondmission diesen Steinbruch besucht. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Lindle, östlich von Holheim. Die Führung dauert rund zwei Stunden. Für Erwachsene kostet sie 5 €, für Schüler und Studenten 2,50 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.



Das Erlebnis-Geotop Lindle für Groß und Klein, Oliver Sachs

Burr & Klaiber – "blues and more"

Am **Freitag, den 12.04.2019 um 20.00 Uhr** präsentiert die Kleinkunstbühne Thaddäus in Kaisheim Musik, die alle Generationen anspricht. Mit "blues & more" widmet sich Burr & Klaiber, dieses begeisternde Duo aus Baden-Württemberg einer Herzensangelegenheit. Sie spielen den Blues, wie sie ihn verstehen: mal tief in die Seele schauend und melancholisch, dann wieder kraftvoll und treibend. Sie lassen aber auch Flamenco, Samba, Swing, Rockelemente und meditative Sequenzen in ihre Musik einfließen. Kritiker staunen, auch nach 30 Jahren Bühnenpräsenz, über die musikalische Vielfalt des energiegeladenen Duos. Musik-Geniesser sind bei diesen Konzerten voller Überraschungen schlicht hingerissen. Das gilt besonders auch, wenn Burr & Klaiber Hits der Musikgeschichte spielen wie "Imagine" und "Come Together" von John Lennon oder wie "Hey Joe" von Jimi Hendrix. In seinen eigenwilligen Interpretationen dieser und anderer Welthits wird das ganze Einfühlungsvermögen des preisgekrönten Duos spürbar. Burr & Klaiber begeisterten beim letzten Hoffest im Gasthaus Thaddäus als Überraschungsgäste. Sie werden auch an diesem Abend ihr Publikum in ihren Bann ziehen. Kartenreservierung bei Judith Plass-König, T. 09099 9665766, E-Mail: karten-thaddaeus@gmx.de

Veranstaltungsreihe „Musik am Marktplatz“

Nördlingen (stv.) Gleich mit einem Paukenschlag beginnt die Veranstaltungsreihe „Musik am Marktplatz“ am ersten Maiwochenende. Die Knabenkapelle Nördlingen startet in die beliebte musikalische Reihe bereits am **Freitagabend, 3. Mai 2019** mit einem Standkonzert auf dem Marktplatz. Dieses Konzert beginnt ausnahmsweise um 18:30 Uhr. Gewöhnlich finden sonst immer die Konzerte um 18:00 Uhr entweder auf dem Marktplatz oder, sofern anderweitige Veranstaltungen dort oder in St. Georg stattfinden, in der Fußgängerzone in der Löpsinger Straße statt. Und dies ist auch der Auftrittsort für die nächste Kapelle. Die Musiker der **Trachtenkapelle Marktöffingen spielen am Samstag, 4. Mai 2019**, um 18:00 Uhr vor dem Hauptgebäude der Sparkasse und dem Reisebüro Schwarzer groß auf. Dies wird auch der Auftrittsort der Musikkapelle Deinigen sein, die bereits am **10. Mai 2019**, hier auch nochmals ausnahmsweise um 19:00 Uhr aufspielen wird. Am **Samstag, 11. Mai 2019** schließt die Jugendkapelle Fremdingen mit einem Auftritt auf dem Marktplatz die ersten beiden Wochenenden ab. Insgesamt sind **22 Musikvereine** und Kapellen gemeldet. Ein abwechslungsreiches, musikalisches Angebot an die immer mehr werdenden Zuhörerinnen und Zuhörer, immer Samstag oder in Aus-

nahmefällen auch freitags in der Altstadt Konzerte zu hören. Die Veranstaltungsreihe „Musik am Marktplatz“ hat sich prächtig entwickelt! In diesem Jahr spielen 22 Musikvereine und Kapellen bis zum **16. August 2019** entweder auf dem Marktplatz oder in der Fußgängerzone Löpsinger Straße. Die Konzerte werden nicht nur bei den Zuhörern immer beliebter, auch viele Gruppen melden sich frühzeitig an, um noch einen Platz in der Veranstaltungsreihe zu finden. Weitere Informationen und alle Termine sind in einem übersichtlichen Flyer in der Tourist-Information erhältlich und im Internet unter www.noerdingen.de abrufbar.

Musikkapelle Reimlingen bei ihrem Marktplatzkonzert im letzten Jahr. Bildquelle: Rudi Scherer, Stadt Nördlingen



Öffnungszeiten im Hallenbad während der Osterfeiertage

Nördlingen (stv.) Das Hallenbad in der Gerhart-Hauptmann-Straße hat am Karfreitag, 19. April 2019 von 08:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Am darauffolgenden Ostersonntag steht das Schwimmbad der Öffentlichkeit jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr zur Verfügung. Vorverkauf für Freibadseasonkarten: Wie jedes Jahr können die Badegäste bereits an der Eintrittskasse im Hallenbad die Saisonkarten für das Solarbad im Vorverkauf erwerben. Die Freibadseasonkarten werden am Samstag, 13. April 2019 und Sonntag, 14. April 2019 zu den bekannten Öffnungszeiten bereits im Hallenbad in der Mehrzweckhalle verkauft.

Architekturausstellung im Rathaus noch bis 9. April geöffnet

Nördlingen (stv.) Die Wanderausstellung „Architekturführer“ ist im Obergeschoss des Rathauses noch bis Dienstag, 9. April 2019 während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen. In dem mit Gerüstelementen aufgebauten Ausstellungsraum wird eine digitale Präsentation gelungener Architektur in Schwaben gezeigt. Insgesamt sind 134 Objekte zu sehen. Einen breiten Raum nimmt in der Präsentation die Architektur von Gebäuden in Nordschwaben ein. Die Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, am Freitag, 5. April 2019 von 08:00 bis 12:00 Uhr und dann noch am Montag und Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 17:00 Uhr öffentlich zugänglich. Der Abbau wird dann am Mittwoch, 10. April 2019 erfolgen.



Architekturausstellung im Rathaus Bildquelle: Theresa Traber, Stadt Nördlingen



Ausflugsziele zu Ostern



„Verehrt, verwendet, vergessen – Alamannen im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte“

Sonderausstellung im Alamannenmuseum Ellwangen endet am 28. April

Verehrt, verwendet, vergessen



Alamannen im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte

Sonderausstellung
27.10.2018 bis 28.4.2019

Alamannenmuseum Ellwangen
in Kooperation mit dem
Alamannen-Museum Vöhringen

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9 | 73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 196 97 47
www.alamannenmuseum-ellwangen.de



Noch bis zum letzten Tag der Osterferien am 28. April ist im Ellwanger Alamannenmuseum die Sonderausstellung „Verehrt, verwendet, vergessen – Alamannen im Spannungsfeld von Politik und Zeitgeschichte“ zu sehen. Die vom Alamannen-Museum Vöhringen bei Freiburg konzipierte Ausstellung beleuchtet den Alamannenbegriff im Wandel der Zeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf der Zeit der NS-Herrschaft und der damaligen Rassenideologie. Immer wieder wird von Besuchern gefragt, warum die Alamannen in den einschlägigen Fachmuseen mit einem „a“ anstatt einem „e“ geschrieben werden. Dies veranlasste das Alamannen-Museum Vöhringen zu der Idee, eine Ausstellung zum Alamannenbegriff zu konzipieren. Dieser taucht erstmals im Jahr 289 n. Chr. in römischen Quellen auf und bezeichnete germanische Stämme, welche sich in dem von den Römern nach dem Fall des Limes verlassenen, rechten Oberrheingebiet niederließen.

dem benachbarten Elsass erst nach dem Ende der Antike über Jahrhunderte hinweg in seiner Eigenständigkeit entwickelt hat. Den Abschluss der Ausstellung bildet eine Kuratorenführung mit Dr. Niklot Krohn vom Alamannen-Museum Vöhringen am letzten Ausstellungstag, Sonntag, 28.4.2019, um 15 Uhr. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu bezahlen. Nähere Informationen sind beim Museum unter Tel. 07961/969747 sowie im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de erhältlich.

Schulwandbild mit dem Titel „Germanen stürmen den Limes“ aus der NS-Zeit (Foto: Museum)



Titel der in Freiburg erscheinenden NS-Zeitung „Der Alemanne“ vom 11. April 1933 (Foto: Museum)



Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 14-17 Uhr
Samstag, Sonntag 13-17 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Der Archäologe und Historiker Niklot Krohn vom Alamannen-Museum Vöhringen hat die Sonderausstellung kuratiert. Am 28.4.2019 bietet er eine Kuratorenführung in der Ausstellung an (Foto: Museum).

Idyllisch und ruhig gelegen mit gemütlichem Biergarten



Zur Einkehr ins Fränkische Seenland

Montag und Dienstag Ruhetag

Täglich frische Torten, Kuchen und Strudelvariationen
Bistro Küche und kleine Salate

Nürnberger Str. 3 • 91785 Pleinfeld
Telefon 0 91 44 / 12 71 • www.riedels-cafe.de

Ein ganz besonderes Geschenk

DAS GEFÜHL VON FREIHEIT!



Gutscheine für Schnupperflüge bestellen:
faszination@flugplatz-genderkingen.de

Motorflugsportgruppe Donauwörth-Genderkingen e.V.
86882 Genderkingen | Telefon 0906 5523

Genießen Sie in gemütlicher Biergartenatmosphäre unsere Bratzeiten mit selbstgebackenem Brot, Spezialitäten aus regionaler Küche oder Wild aus eigener Jagd und heimischen Wäldern.

Jeden 3. Sonntag Kleintier- und Flohmarkt von März bis Oktober

Die wichtigsten Termine auf einen Blick

ab 02.05. Kesselfleischessen und Tanz mit Duo Starlight 14-tägiger Rhythmus	14.04. Frühlingsfest im Festzelt Frühschoppen mit Vereinigte Musikkapelle Tapfheim 13.00 Uhr Feldgottesdienst 16:00 Uhr Tanz mit Zwóa via mia Zwóa
ab 11.04. Geselliges Singen mit Buchdorfer Zweisang und Freunden 14-tägiger Rhythmus	13.07. Countryabend mit Traveling Bones (19 Uhr)
Sonntags Biergartentanz (16 Uhr)	20.-21.10. Kirchweihwochenende Traditioneller Kirchweihmontag mit Tanz

Bäuerliche Weihnacht auf der Bäldleschwaige 1.-4. Adventswochenende

GASTHOF ROSE
Langenlotheim

- Nebenzimmer für Feiertage aller Art
- 2 Kegelbahnen
- Fremdzimmer mit Du/WC/TV
- geräumige Ferienwohnung

91799 Langenlotheim
Tel. 09145/581 • Fax 09145/67 88

Beim "Hiasl - Wirt"
Karfreytag geschlossen
Ostersonntag u. Ostermontag frischer Lammsbraten

Auswahlreiche Speisekarte
Neu gestalteter Wintergarten, sowie sonniger Biergarten. Auf Ihren Besuch oder Reservierung freut sich Familie Bauer



Über alle Berge biken

Die Salzburger Region Maria Alm – Dienten – Mühlbach auf zwei Radln erobern? Unbedingt! Das ideale Basecamp: Das ***Superior Hotel Niederreiter im Zentrum von Maria Alm. Der Profi für uphill, downhill & für oben drüber!



Von Gipfel zu Gipfel biken? Möglich! Als Königsdisziplin gilt die Königstour. Sie verbindet Maria Alm, Dienten und Mühlbach auf einer Radtour mit vier Etappen durch Wälder, über Almen und Bergpässe. Das Gepäck? Reist per Lieferservice. Einzigartig: Mit dem dichten Netz an E-Tankstellen warten sowieso beste Bedingungen für E-Biker. Bei einer Rast auf der Alm werden die Akkus geladen. So einfach ist das ...

It's Teatime

14 Uhr nachmittags. Der Körper schreit nach Süßem. Und das finden wir dort, wo es die besten selbstgemachten Strudel, Kuchen & Torten gibt: In der Konditorei Niederreiter, die praktischweise zum Hotel gehört. Dort sichern wir uns ein Sonnenplätzchen auf der Rooftop-Terrasse mit Bergblick über den Dächern von Maria Alm.

Relaxen im Garten

16 Uhr. Wir liegen flach. Unterm Sonnenschirm im Garten, am Badeteich. Perfekt zum Abtauchen. Die Sauna muss noch warten. Ist grad' so schön hier ...

Pläne für morgen? Natürlich. Den Max treffen, unseren Bikeprofi. Der hat die E-Bikes schon flottgemacht. Und uns schon vorgewarnt: übermorgen kommt er mit den Fatbikes. Sundowner-Drink auf der Almhütte inklusive. Und unser Rennrad? Das muss noch auf seinen Einsatz warten ...

2 for 1 Angebot

Im Aufenthaltsraum vom 15. - 30. Mai 2019 bieten wir unseren Lesern ein supergünstiges Angebot: Egal welche Kategorie Sie buchen, die zweite Person nächtigt kostenlos. Der verpflichtende Aufpreis für die Halbpension beträgt € 30 --, Buchbar mit dem Kennwort „Two for one + Name des Mediums“. Gültig bei einer Buchung ab 2 Übernachtungen.

Kontakt:

***Superior Hotel Gasthof Niederreiter
Oberdorf 6
A-5761 Maria Alm
Tel.: +43 6584 7754, E-Mail: info@niederreiter.com, www.niederreiter.com

hotel
Zu den Drei Kronen

Gepflegte Gastronomie aus Leidenschaft

Karfreytag
Fisch von Fluss und Meer

Ostersonntag
Ostermontag
Osterkarte mit feinen Lammspezialitäten und weiteren Frühjahrsköstlichkeiten

Sichern Sie sich Ihren Platz, durch eine Tischreservierung.
Geöffnet jeweils von 11.00 - 14.00 Uhr

Bahnhofstraße 25
86609 Donauwörth
Telefon 0906/706170
www.hotel3kronen.com

Gasthaus Schöble
Biergarten

Das Ausflugslokal in ruhiger Waldlage mit Biergarten und Kinderspielplatz.

Hausmacher Brotzeiten und Wildspezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Straß
Mittwoch Ruhetag



Ausflugsziele zu Ostern



„Daniela de Santos Sommerfestival 2019 auf Schloss Harburg“



Das war noch nie da! Kristall-Panflöte & Symphonieorchester & Rockband: Daniela de Santos ist in der Musik so vielseitig wie im wahren Leben. Ihr Celestin-Kristall-Orchester brennt darauf, mit Musikern der Rockszene die großen Klassiker der 70er und 80er, gekonnt symphonisch arrangiert, zu spielen. Rockballaden wie "Africa", "Eye of the Tiger", "Jump" oder "It's my life" liegen ebenso am

mit Daniela de Santos und ihrem Orchester. Heute präsentiert Frau de Santos neue Musik aus ihrer neuesten CD. Kompositionen für sie auf den Leib geschrieben, Musik die unter die Haut geht in Begleitung mit 5 grossartigen jungen Künstlern der Hochbegabungsschule aus Wien. Nikolas und Damien verzaubern Sie mit ihren spanischen Gitarren und Chiara wird Sie auf der Harfe begeistern. Die Herzen fliegen ihm zu, dem jungen Paganini, Maxim Tzekov. Er hat neben David Garrett im gleichnamigen Film die "kleine" Hauptrolle gespielt. Ein Abend, der unter Sternenhimmel noch lange nachhallt....

Sonntag, 14.07.2019 – 11:00 Uhr: Heute gibt es nicht nur klassische Musik „satt“. Mit einem echt bayerischen Schmankerl, dem Weißwurstfrühstück startet der letzte Tag der Musikreihe. Die Sonntags-Matinee zeigt sich ganz von „ihrer“ klassischen Seite. Dabei sind Daniela de Santos und das Celestin-Kristall-Orchester. Sie präsentieren „junge Meister - große Komponisten“. Die Besten der Besten! Sieger großer klassischer Wettbewerbe, extrem talentiert, hochbegabt! Namhafte, junge Solisten stellen sich vor und beweisen ihr Können. Unser junger Paganini, Maxim Tzekov, ein Virtuose auf der Geige, oder die bereits jungen Männer und Preisträger großer Int. Gitarrenwettbewerbe, Damien Lancelle & Nicolas Goehl.

Gitaristen mit Leib und Seele. Ihr Spezialgebiet: „Spanische Gitarren“. Auch Chiara, die zarte, hochbegabte Harfistin stellt sich vor und natürlich unsere Natascha-Raffaella, die bereits seit dem 4. Lebensjahr Daniela de Santos nachempfunden und jetzt, mit ihren 12 Jahren, schon eine Meisterin der Panflöte geworden ist. **Sommerfestival Schloss Harburg – Konzertbüro Daniela de Santos – Burgstr. 1 – 86655 Harburg – Tel: 09080-923 4656 – Email: danieladesantos@gmx.de – www.daniela-de-santos-sommerfestival-schloss-harburg.de**

Notenpult wie die großen Hits "Hallelujah", "Conquest of Paradise" oder das legendäre "Ave Maria" von Frau de Santos. Weitere Überraschungsgäste gestalten den Abend erlebnisreich und kurzweilig.

Freitag, 12. Juli 2019: Daniela de Santos eröffnet den Abend und freut sich schon heute darauf mit Ihrem Symphonieorchester unter der Leitung von Antonio Lizaraga musizieren zu dürfen. Neben "Bewährtem" steht dieses Mal auch völlig "neues" Repertoire auf dem Programm. In gewohnt gekonnter, sympathischer Art führt Frau de Santos durch den Abend und zaubert so manche Überraschung für Sie auf die Bühne. Unterstützung findet sie durch ihren Ehrengast Andrew Young, Ein Mann, der seinem Saxophon Töne entlockt die man nicht für möglich hält. Manchmal zart, feminin, streichelhaft, manchmal kräftig, selbstbewusst und dominant. Faszinierend. Plötzlich geschieht etwas völlig Unwartetes. Was? Lassen Sie sich überraschen

Samstag, 13. Juli 2019: Nach einem schönen Buffet startet der zweite Konzertabend mit zauberhaft ausgeleuchteter Kulisse

Schlosshotel Harburg & Fürstliche Burgschenke -

direkt an der Romanstrassen Straße

- Kann es einen schöneren Ort geben wie diesen?**
- Eine herrliche mittelalterliche Burganlage mit:
 - einem romantischen Innenhof
 - einer traumhaften Sonnenterrasse
 - einem urigen Biergarten
 - einer charmannten Burgschenke samt Stüberl zur gemütlichen Einkehr
 - großen festlichen Sälen zum Feiern Ihrer Feste
 - märchenhaften, neu renovierten Hotelzimmern

Wir sind das ganze Jahr täglich von 11.00 – 22.00 Uhr (Montag Ruhetag) für Sie da. Speisen servieren wir bis 21.00 Uhr.

Die lauen Sommerächte auf unserer Sonnenterrasse in diesem Traumambiente sind einzigartig. Für diesen Anblick und diese Atmosphäre würde "Hollywood" ein Vermögen investieren. Bei uns ist alles ECHT!

Wir freuen uns auf Sie.
Daniela de Santos & Rainer Mazarahn

Burgstr. 1 • 86655 Harburg • Tel: +49 (0)9080 1504 • Fax: +49 (0)9080 1581 • info@burgschenke-harburg.de
BURGSCHENKE-HARBURG.DE



FROHE OSTERN

WIRTSCHAUS ZUM KRATZHOFF

Kratzhof

Feiern Sie bei uns...

Ob eine Familienfeier oder für den Sonntagsbraten – auf unserer reichhaltigen Speisekarte ist für jeden etwas Feines dabei.

New:
Probieren Sie mal das neue KRATZHOFF-PFÄNNLE!

FÜR DIE KOMMENDEN FESTTAGE FINDEN SIE AUF UNSERER OSTERKARTE FEINE LAMM- UND SPARGELGERICHTE!

Wir empfehlen Ihnen frühzeitig einen Tisch zu reservieren!

Wirtshaus zum Kratzhof
Kratzhof 4 - 86655 Harburg
Tel.: 09080.1696 - info@zumkratzhof.de
www.zumkratzhof.de

Grüne Zweige, bunte Bänder – Frühjahrsbrauch im Ries

Ausstellung im Museum KulturLand Ries, Maihingen

Palmbusch und Karfreitagsrätische, Osterlamm und Hasengärtle, Konfirmations- und Kommunionsgeschenke, Blumenteeppich und Maibaum, Muttertagspräsen und Vatertagskarren, Stabengucker und Mess-Würste – Traditionen und Bräuche haben auch im Ries einen festen Platz im Leben der Menschen.

Im Frühjahr sind das Erwachen der Natur, die länger werdenden Tage Anlass zur Freude und zum Feiern. In die Zeit zwischen Palmsonntag und Pfingsten fällt eine Reihe von Feierlichkeiten, Ostern ist als höchstes christliches Fest von zentraler Bedeutung. Zu den religiösen Festtagen kommen weltliche Bräuche sowie Familien- und Volksfeste. Ein Ausflug ins Grüne, Feste im Freien und Umzüge durch die Orte gehören oft dazu. Anlässe mit erstem Hintergrund wechseln sich mit ausgelasseneren ab. Die Ausstellung im Museum KulturLand Ries in Maihingen blickt bis 23. Juni auf die alljährliche Fest- und Brauchkultur im Frühling. Ausgehend von der Gegenwart betrachtet sie die Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert. Dabei geht es um die Pflege, den Wandel und das Erfinden von Traditionen. Die Ausstellung lädt zum Entdecken und Erkunden von Frühjahrsbräuchen ein. Seit wann gibt es für Mama den Blumenstrauß? Wie laut so eine Rätische ist, darf ausprobiert werden. An anderen Stationen kann gerätselt, geschnuppert oder gestempelt werden.



Eingebettet in eine idyllische Klosteranlage gewährt das Museum KulturLand Ries in zwei Gebäuden Einblicke in das ländliche Leben der Region. Während in der früheren Klosterökonomie der Umbruch in der Rieser Landwirtschaft beleuchtet wird, lädt das ehemalige Brauhaus zu einem abwechslungsreichen und vergnüglichen Streifzug durch „300 Jahre Alltagskultur im Ries“ ein. Geöffnet Dienstag bis Sonntag 13–17 Uhr. An Feiertagen geöffnet. Gruppen und Schulklassen auch nach Vereinbarung.

BEZIRK SCHWABEN

Museum KulturLand Ries

Maihingen

Unsere Sonderausstellungen

- Frühlingsbräuche**
4. April bis 23. Juni
- Utopie Landwirtschaft**
20. Juli bis 27. Oktober
- Weihnachtskrippen aus vielen Ländern**
30. November bis 2. Februar 2020

GenussKulturMarkt: 7. Juli
Schnitterfest: 4. August
Kartoffelfest: 25. August

86747 Maihingen
Tel. 09087 92071-0
mkr@bezirk-schwaben.de
www.museumkulturlandries.de

www.bezirk-schwaben.de

Tiere sehen und erleben.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN

Täglich geöffnet
09.00 - 18.00 Uhr,
letzter Einlass 16:30 Uhr

Mit den Tierpflegern unterwegs,
ab 09.45 und 13.30 Uhr

www.wildtierpark.de

WILDPARK BAD MERGENTHEIM

Saisoneroöffnung Wildpark Bad Mergentheim Ab 16. März 2019 wieder täglich geöffnet

Ab dem 16. März heißt es wieder „Saisonstart“ im Wildpark Bad Mergentheim. Dann öffnet einer der artenreichsten Wildparks in Europa für die gesamte Familie seine Pforten, **täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr** (letzter Einlass um 16:30 Uhr). Hier steht alles unter dem Leitbild Natürlichkeit, Nachhaltigkeit, Bildung, Attraktion und Erholung, denn alle Anlagen und Ausstattungen werden vom Wildpark-Team selbst gebaut und die Gehege als Freisichtanlagen mit freier Sicht auf die Tiere gestaltet. In den letzten Jahren hat sich der ehemalige, reine Wildtierpark jedoch zu einem bekannten Freizeitzentrum entwickelt, in dem es viel Abwechslungsreiches zu entdecken gibt. Neben den meist europäischen Wildtierarten, die im Rahmen von Fütterungsrunden mit den Tierpflegern natürlich in Szene gesetzt werden, gibt es ein variantenreiches Entspannungs- und Spannungsangebot. Zur Mitte des Rundgangs ist eine kurzweilige Haustierführung festes Programm, um Haustiere und Nutztiere im Einsatz bestaunen zu können. Kinder können sich auf den Abenteuerspielplätzen austoben, während es sich die Erwachsenen in den gemütlichen Biergärten unter uraltem Baumbestand gemütlich machen. Am Ende des Rundwegs wartet dann die „Koboldburg“ auf die jungen Besucher - ein einzigartiges bauliches Highlight: Ein kleines Dorf, umgeben von acht Türmen, beherbergt eine Tierarztpraxis, die Zauberschule, den Kaufladen und viele weitere Spielmischen, die zu Rollenspielen verführen... Verstecke, Zimmer, Rutschen, Tunnel, Labyrinth und Kletterbalken gilt es zu entdecken und auszuprobieren. Der Wildpark Bad Mergentheim hat aber auch andere Seiten, die es zu entdecken gilt. Auf dem weitläufigen Gelände sind z.B. auch der Waldkindergarten und das Waldschulheim untergebracht. Das ganze Jahr über toben, spielen, lernen und intensivieren hier Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 16 Jahren unter fachlicher Begleitung von ausgebildeten Erzieher(inne)n ihren Bezug zur Natur. Im Rahmen eines Schulausflugs oder während der Ferienprogramme – Wind und Wetter genießend - gibt es bereits richtige Klassiker. Für Veranstaltungen aller Art dienen das

architektonisch beeindruckende Erdhaus und die Waldhütte mitten in der Natur. Private Veranstaltungen, Firmenfeiern, öffentliche Events und die thematisch abwechselnden und in Eigenregie durchgeführten Genießabende des Wildparks profitieren von der einmaligen und urigen Atmosphäre und dem weitläufigen Veranstaltungsgelände. Auch abwechslungsreiche Rahmenprogramme werden dazu angeboten. Insgesamt sind im Wildpark Bad Mergentheim mehr als 200 abenteuerliche Schlafplätze mitten im Wald vorhanden. Das Wolfszelt ist mittlerweile sogar berühmt unter dem Motto „Schlaflos übermachten neben den Wölfen!“ und zieht viele Besucher aus ganz Deutschland an.

Die Saison geht bis inkl. 03.11.2019.

Stellenmarkt

UNGER

Firmengruppe

zuverlässig · fachkundig · wegweisend

Für die Unger Raumgestaltungs GmbH in Donauwörth, Abt. Sanierung, stellen wir für sofort oder später ein:

deutschsprachige
Fliesenleger m/w/d
Schreiner m/w/d
Trockenbauer m/w/d
Maler m/w/d

auch auf 450,00-Euro-Basis oder in Teilzeit (gerne auch Rentner)

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung in einem familiengeführten Meisterbetrieb unter sachverständiger Leitung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
 Unger Holding OHG, Frau Brigitte Roßkopf,
 Industriestraße 12, 86609 Donauwörth
 E-Mail an: bewerbung@unger-firmengruppe.de
 Bei Rückfragen Tel. 0906/70690-16



www.kita-ppp.de



Die Stiftung KITA-Zentrum St. Simpert der Diözese Augsburg sucht einen

Erzieher (m/w)

als Gruppenleitung in der Krippe für die katholische Kindertageseinrichtung St. Franziskus in Oettingen in Teilzeit (32-35 Std./Woche) zum 01.09.2019, unbefristet.

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatlich anerkannter Erzieher (m/w) oder eine gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Flexibilität und Motivation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Vorteile:

- Vergütung nach AöD, ähnlich TVöD
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kita an:

KITA-Zentrum St. Simpert
 Personalstelle
 Fronhof 4, 86152 Augsburg
kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de



BLLV-Ratgeber

Mitschüler mit Handicap - wie Eltern damit umgehen können



„Mama, mein Mitschüler ist so klein.“ „Papa, der Toni muss immer im Rollstuhl sitzen“. Die Nina schaut aus wie eine Oma und „die Sophie kann keine Sekunde still sitzen!“ Wenn in der Klasse ein Mädchen oder Junge mit körperlicher oder geistiger Behinderung ist, haben Eltern solche Sätze von ihrem Kind vielleicht schon einmal gehört. Wie geht man damit um? „Eltern

können viel für ein gutes Miteinander tun“, findet Tomi Neckow. Er ist Vizepräsident im Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) und Schulleiter einer Mittelschule in Schweinfurt. Er weiß: „Menschen mit Handicap stoßen auch im Zeitalter der Inklusion immer wieder auf Unverständnis und Unwissen.“ Die Schulen machen viel, um den offenen und zugewandten Umgang im Klassenzimmer zu fördern. „Das Thema Vielfalt nimmt breiten Raum im Unterricht ein.“ Aber auch Eltern könnten viel tun. Denn: „Wenn sie keine Berührungsängste haben, haben die Kinder in der Regel auch keine.“ Der BLLV-Experte hat ein paar Tipps zusammengestellt, die helfen können:

Ehrlich sein - Eltern sollten die Fragen ihrer Kinder immer ehrlich beantworten: Wenn also die Frage kommt, warum Toni im Rollstuhl sitzt, dann sollten es Eltern zugeben, wenn sie es nicht wirklich wissen. Sie sollten dann aber hinzufügen: „Du kannst doch Toni selber fragen, wenn Du das möchtest.“ Freilich: Fragen kostet Überwindung und nicht jeder Betroffene redet gern über seine Erkrankung - meistens wird es aber positiv erlebt, wenn Interesse gezeigt wird. Kinder gehen im Übrigen auch unbedarft mit solchen Situationen um. In der Regel aber hat die Lehrkraft die Klasse ohnehin informiert und das Thema ausführlich besprochen. Ein positives Bild aufbauen - Die Welt ist voller Menschen, die anders sind. Diese Worte bringen es auf den Punkt. Sie stammen von einem jungen Mann, der, wie Toni, im Rollstuhl sitzt. Er hat Glasknochen und kann deshalb nicht stehen oder gehen. Im Internet wendet er sich mit einem Appell an alle Eltern. Denn er hat eine große Bitte: Eltern sollten ihren Kindern möglichst unverkrampft beibringen, wie sie mit ihm umgehen sollten. Sein Appell ist schon ein paar Jahre alt - die Bitten des damals noch jungen Mannes aber sind aktuell. Eltern, denen es gelingt, ihren Kindern klar zu machen, dass „Anderssein“ nichts Schlimmes oder Bedrohliches ist, haben schon viel erreicht.

Den anderen respektieren - Kinder sollten lernen, dass es auch Menschen mit Behinderungen wenig mögen, wenn ihnen jemand einfach so über den Kopf streicht oder die Arme tätschelt. Sie sollten auch wissen, dass sie keinen Spaß oder Unfug mit den Hilfsgegenständen wie z.B. dem Blindenstock oder dem Rollstuhl treiben dürfen - weil das den Betroffenen

sehr verletzt. „Du magst es ja auch nicht, wenn jemand einfach Dein Fahrrad benutzt oder ungefragt Deine Spielsachen nimmt“, könnten Eltern sagen.

Kindgerecht erklären - Wenn Kinder ihre Eltern fragen, was eine Behinderung ist, dann sollten diese mit einfachen Worten antworten geben, zum Beispiel die: „Wenn ein Mensch nicht so wie andere am Leben teilnehmen kann, spricht man von Behinderung. Dann funktionieren ein Arm, ein Bein, die Ohren oder Augen nicht richtig. Behinderungen gibt es auch im Gehirn. Der Mensch kann dann nicht gut lernen, sprechen oder er hat seine Gefühle nicht unter Kontrolle. Das bedeutet aber nicht, dass er krank ist. Es bedeutet nur, dass er manche Dinge nicht so einfach machen kann, wie andere. Wenn das Kind z.B. einen schwerhörigen Mitschüler hat, könnten Eltern sagen: „Der Benni tut sich schwer im Hören. Er mag es deshalb sehr, wenn Du ihn beim Reden anschaust. Das ist für ihn sogar besonders wichtig, weil ihm Deine Mimik und Gestik helfen, dich zu verstehen.“ Helfen, wenn es erwünscht ist - viele Eltern erziehen ihre Kinder dazu, zu helfen, wenn immer es geht. Kinder sollten aber auch lernen, dass es wichtig sein kann, vorher nachzufragen, ob sie helfen sollen. Viele Menschen mit Handicap wollen nämlich ein Stück weit ihrer Selbstständigkeit bewahren. Sie erleben gut gemeinte Hilfsangebote als übergreifig oder respektlos. Das ist eine Gratwanderung - Kinder sollten hier aber sensibilisiert werden.

Die Erfahrung in der Schule zeigt, dass sie das auch problemlos meistern können, denn sie haben einen guten Instinkt. Wenn ein Mitschüler blind ist, braucht er konkrete Hilfe - es ist z.B. wichtig für ihn, dass die Mitschüler mit ihm kommunizieren. Bei der Begrüßung können sie dann sagen: „Grüß Dich, Sabine. Ich bin's der Theo. Jetzt kommt gerade der Lehrer zur Tür herein.“ Sitznachbarn sollten ihrem blinden Mitschüler sagen, wenn sie den Platz verlassen - dann passiert es nicht, dass er mit einem leeren Stuhl redet, was für den Blinden sehr unangenehm ist.

Ein gutes Vorbild abgeben - Kinder adaptieren das Verhalten ihrer Eltern, das ist kein Geheimnis. Eltern, die ängstlich, schamvoll oder verlegen auf Behinderte reagieren, geben kein gutes Vorbild ab. Ihre Kinder werden sich dann ebenso schlecht fühlen, wenn sie einen behinderten Klassenkameraden bekommen. Auch in der Wortwahl sollten Eltern immer behutsam sein - egal, ob zu Hause oder unterwegs. Kinder wählen in der Schule dieselben Worte. Übrigens ist es besser statt von „Behinderten“ von „Menschen mit Behinderung“ zu sprechen - auch das lernen Kinder sehr schnell. Aufklären - Kinder sind sehr mitfühlend. Viele haben ein ausgesprochen empathisches Bewusstsein. Es hilft ihnen, wenn sie erfahren, dass nicht alle Menschen mit Behinderung Schmerzen haben. Natürlich gibt es auch andere Fälle. Kinder sollten aber wissen, dass das nicht immer so ist. Das kann eine große Last von ihren Schultern nehmen.

Informieren - Eltern können mit ihrem Kind bewusst einen Film schauen oder ein Buch lesen, in dem Behinderungen positiv dargestellt werden. Die Auswahl ist inzwischen groß.

Vereinsrecht einfach erklärt



Die Veranstalter der Fortbildungsveranstaltung (von links): Landrat Stefan Röble, Ehrenamtsbeauftragte Karin Brechenmacher, Referent Rechtsanwalt Richard Didyk, Regionalmanager Klemens Heiningner und Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung Hans Joas. Foto: LRA, Julia Lanzer

Landkreis veranstaltete am 12.03.2019 Fortbildungsveranstaltung für Vereine und Ehrenamtliche zum Thema Vereinsrecht

Ehrenamtliche und Vereine konnten sich bei einer Fortbildungsveranstaltung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement in der Stadthalle Wemding zum Thema Vereinsrecht, Satzung und Haftung informieren. Die Veranstaltung des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement am 12.03.2019 in der Stadthalle Wemding war an ehrenamtliche Funktionsträger in Vereinen gerichtet und informierte zum Vereins- und Verbandsrecht mit den Hauptthemen Satzung und Haftung. Landrat Stefan Röble, der die Veranstaltung eröffnete, erklärte die Intention, die hinter dieser Informationsveranstaltung stecke: „Wir wollen den Ehrenamtlichen des Landkreises Donau-Ries für ihren grenzenlosen Einsatz etwas zurückgeben.“ Hierzu wurde, neben vielen weiteren Projekten zur Förderung des Ehrenamts, eine Fortbildungsreihe für Engagierte entwickelt, die im letzten Jahr mit einer Informationsveranstaltung zum Thema Datenschutz begann. Die rege Teilnahme an dieser, wie auch an der letztjährigen Veranstaltung, freute Landrat Röble besonders, zeigt sich hier doch die Aktualität und Wichtigkeit der Aufgabe. „Knapp 300 angemeldete Besucher und noch einige weitere Spontanbesucher hier in Wemding zeigen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, so der Landkreisleiter. Für die Zukunft sollen regelmäßig Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen geplant werden. „Wunschthemen können gerne an unsere Ehrenamtsbeauftragte herangetragen werden.“ Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Hanns-Seidel-Stiftung, der Vhs Donauwörth sowie mit freundlicher Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wemding und der Sparkasse Donauwörth durchgeführt. Der Referent Rechtsanwalt Richard Didyk aus München fasste den Titel der Veranstaltung treffend mit den Worten: „Wer sein Vereinsrecht kennt, macht keine Fehler“ zusammen. Seit 2005 ist er als freiberuflicher Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Vereinsrecht- und Satzungsrecht, sowie als Autor und Referent für die Hanns-Seidel-Stiftung tätig. Die Neuauflage seines Buches „Grundlagen der Vereinspraxis“ kann ab Herbst 2019 kostenfrei im Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement abholt werden oder auf dem Regionalportal als PDF-Datei heruntergeladen werden. Im Bereich Satzung wurden Regelungen zur Abstimmung und Beschlussfassung, Bildung des Vorstands, Satzungsänderungen und einer Checkliste zur Satzungsüberprüfung behandelt. Im Gebiet der Haftung wurde vor allem auf Unterscheidung von eingetragenen und nicht eingetragenen Vereinen, Verletzung der Aufsichtspflicht, Organisationsverschulden, Haftung im Innenverhältnis und relevante Versicherungen im Ehrenamt eingegangen. Nachzulesen ist der Vortrag zur Veranstaltung mit den bereitgestellten Informationsmaterialien auf dem Regionalportal unter www.donauries.de/bayern/ehrenamt. Dort findet sich ab Sommer 2019 auch das Buch des Referenten mit dem Titel „Grundlagen der Vereinspraxis“ kostenfrei zum Download eingestellt. Ein gedrucktes Exemplar pro Verein kann ab Sommer im Landratsamt in Donauwörth und in Nördlingen kostenfrei abgeholt werden. Auf den Seiten des Regionalportals finden Engagierte auch viele weitere nützliche Arbeitshilfen, Fortbildungsangebote und laufende Projekte des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement. Regelmäßig werden dort zudem Gewinnspiele und Ehrungen ausgeschrieben. Die Veranstalter der Fortbildungsveranstaltung (von links): Landrat Stefan Röble, Ehrenamtsbeauftragte Karin Brechenmacher, Referent Rechtsanwalt Richard Didyk, Regionalmanager Klemens Heiningner und Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung Hans Joas.

3. DONAURIESER Projektwoche SchuleWirtschaft – ein Rückblick

Vom 6. bis 8. März 2019, in den Faschingsferien, fand nun bereits zum dritten Mal die DONAURIESER Projektwoche SchuleWirtschaft statt. Schülerinnen und Schüler der drei Donau-Rieser Gymnasien sowie der FOS/BOS Donauwörth hatten die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsbilder mit akademischer Ausrichtung hier in der Region kennenzulernen. In Form von Arbeitsplatzerkundungen, konnten die interessierten Jugendlichen in die teilnehmenden Unternehmen und Institutionen hinein „schnuppern“. Auf dem Programm stand bei den meisten Betrieben und Einrichtungen neben einer kurzen Führung über das Gelände, die Vorstellung akademischer Berufsbilder und entsprechender Tätigkeitsfelder. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler oftmals auch selbst aktiv werden und konnten praktische Erfahrungen sammeln. Im Austausch mit dualen Studenten und Mitarbeitern erfuhren die teilnehmenden Jugendlichen auch mehr zu den Studienmöglichkeiten und beruflichen Chancen im Unternehmen. Insgesamt beteiligten sich an der diesjährigen Projektwoche 36 Unternehmen und Institutionen, die rund 70 verschiedene Berufsbilder mit akademischer Ausrichtung für mehr als 120 Schülerinnen und Schüler vorstellten. Vertreten waren dabei sehr viele unterschiedliche Branchen aus den Bereichen Gesundheit, IT, Marketing, Sozialwesen, Technik und Verwaltung.

Das Feedback der Schülerinnen und Schüler zur Projektwoche SchuleWirtschaft 2019 war sehr positiv. Insgesamt fühlten sich die Jugendlichen in den Unternehmen und Einrichtungen sehr gut betreut und auch der Praxisbezug wurde sehr geschätzt. Viele empfanden die Projektwoche als sehr hilfreich für die künftige Studien- und Berufswahl und bewerteten auch den Aspekt des „Hineinschnupperns“ in die Unternehmen als sehr positiv. Ziel der Projektwoche war es, den Schülerinnen und Schülern aufzuzeigen, welche beruflichen Perspektiven sich ihnen nach dem Abschluss eines Studiums bieten. „Oftmals ist für die Jugendlichen nur schwer vorstellbar, welche Arbeitsmöglichkeiten sie eigentlich in ihrer Heimat haben. Mit dem Angebot der Projektwoche sollen Schülerinnen und Schüler einen ersten Einblick in die vielen Möglichkeiten bekommen, die ihnen bei uns in der Region zur Verfügung stehen“, so Landrat Stefan Röble. Für die Unternehmen und Institutionen, die bei der Projektwoche mitmachen, bedeutet das: sie können sich potentiellen Fach- und Führungskräften präsentieren. Durch eine gute Betreuung während der Arbeitsplatzerkundungen und ein praxisnah gestaltetes Rahmenprogramm können sie das Interesse der Jugendlichen wecken und bleiben positiv im Gedächtnis.

Die DONAURIESER Projektwoche SchuleWirtschaft wird auch in den nächsten Jahren fester Bestandteil der Projektarbeit des Wirtschaftsförderverbandes DONAURIES e. V. sein.

Keine Lust auf Eiersuche?

Osterferien

in der



Seit 20 Jahren finden sowohl Erholungssuchende als auch Actionfans in der Thermo Erding ihr Paradies unter Palmen. Gäste lieben die unvergleichliche Vielfalt rund um Rutschen, Thermalbädern und Saunieren sowie täglich hunderte **Gratisaktionen**. Highlight in den **Osterferien** ist ein abwechslungsreiches **Animationsprogramm** für alle Familien! Zahlreiche verschiedene Künstler und Showeinlagen sorgen von **Samstag, den 13. April bis Sonntag, den 28. April** für grenzenlosen Spaß in den Familienbereichen der Thermo Erding:

Die **Zaubereingänge** von Manuela und Käpt'n Loui versprechen magische Momente, während **Schnellzeichner** Alexander Amelkin in Windeseile eindrucksvolle Portraits anfertigt. Wenn bei der **Ballonmodellage** lustige Figuren geknetet werden, raten alle Badegäste mit und auch die beliebten **Glitzer- & Airbrush-Tattoos** bereiten legendäre Urlaubsstunden. Tierisches Vergnügen garantiert **Bauchredner** Matze und sein quasselnder Zoo und das Team von **Wellnessfiseur** Maier flechtet den Kids farbige **Urlaubssträhnen** ins Haar. Jetzt wird's sportlich: Osterhase Uwe zeigt, dass **Wassergymnastik** genau so viel Spaß macht, wie Osterhase plündern und im Thermen-Außenbecken schlüpfen die Abenteuerer in kunterbunte **Meerjungfrauen-Flossen**. Absoluter Höhepunkt: Der Besuch des **Osterhasen** am Ostersonntag, den 21. April! In den Erlebnisbädern der Thermo Erding bringen jede Menge weiterer Attraktionen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten: 27 mega **Rutschen** begeistern im Galaxy Erding, im **Wellenbad** fühlt man sich wie im Urlaub am Meer und in der exotischen Thermo steht wohlthuendes **Thermalheilbad** auf dem Programm. Drei liebevoll gestaltete Kids Pools laden die ganze Familie zum Planschen ein und Besucher ab 16 Jahren entspannen in den Wellnesswellen bei den **Wohlfühl- und Gesundheitsaktionen** der VitalOase und VitalThermo (textilfrei) mit 27 Saunen. **Event-Tipp:** Am **Samstag, den 13. April** von 18 Uhr bis 23 Uhr verzaubert die **Karibische Nacht** mit der Latinband Kaschee, atemberaubenden Shows und einer traumhaften Urlaubskulisse im Wellenbad.

Gäste buchen einfach am Empfang oder im Onlineshop den regulären Eintritt für Thermo, Wellenbad & Rutschen – das Osterferienprogramm gibt's gratis dazu!

Mehr Informationen und Öffnungszeiten unter www.thermo-erding.de



Wir verlosen

3 x 2 Tageskarten

für die Thermo Erding

Rufen Sie hierfür an am **Dienstag, 16.04.2019**

von **09.00 - 09.10 Uhr** • Telefon **09070 / 900 60**

Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Wemdinger „Fuchsienstrolche“ basteln für Ostern

Am vergangenen Samstag trafen sich die Wemdinger „Fuchsienstrolche“ zum gemeinsamen Osterbasteln im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Wemding. Unter der Anleitung von Vorstandsmitglied Monika Dollinger und Betreuerin Simone Schreck bastelten die Kinder mit viel Freude und Eifer und dekorierten Holzscheiben mit Moos, bunten Blumen, Eierschalen und Watte, banden Girlanden und malten Hasengesichter auf einen Holzstapel. Stolz präsentieren die 26 Kinder mit Vorstandsmitglied Monika Dollinger, Betreuerin Simone Schreck und 2. Vorsitzender Hans-Peter Kunz ihre Kunstwerke im Vereinsgarten. Text/Foto: Susanne Brand



Altstetter druck

Wir stellen ein:

Austräger

Guter Nebenverdienst.

zur Verteilung des Donauwörther Anzeigers

in Donauwörth mit Ortsteilen und Rain am Lech.

Auch für Jugendliche ab 15 Jahre.

Hölderstraße 2 86660 Tapfheim
Telefon 0 90 70-5 00 40 Telefax 0 90 70-10 40
E-Mail: druck@altstetter.de Internet www.altstetter.de

Werksverkauf

ZÄUNE

Metall-Bausätze

super günstig - schwäbisch gut

Firma Seiler GmbH
89441 Medlingen
Tel.: 09073 / 95 86 86
www.seiler-design.de

Aluminiumzäune
Toskanischer Flair

Zäune & Tore – mit zeitlos elegantem Design, preiswert durch Systemfertigung.

Hochwertige Zaun- und Toranlagen aus dem edlen Metall Aluminium und Edelstahl sind die Spezialität der Firma Seiler GmbH. Verschiedene Modelle und Höhen sind als Bausatz für Ihren speziellen Bedarf ab Lager lieferbar. Die Zaunsysteme sind durch Ihre Konstruktion so flexibel, dass auch bei extremen Steigungen und Kurven keine teure Einzelanfertigung notwendig ist. Diverses Montagezubehör ermöglicht die Montage im Erdreich, auf einer Sockelmauer oder auf einem Randstein. Wählen Sie zwischen Zaunmodell Como, Lugo, Riva, Carat und Garda. Passend zum Zaun erhalten Sie auch Tor- und Türsysteme. Weitere Informationen zum Angebot sind erhältlich im Internet unter www.seiler-design.de und telefonisch unter 09073-95 86 86

Trockene Mauern auch im Altbau – Ohne aufwändiges Aufgraben

Viele Besitzer oder Kaufinteressenten eines Altbaus müssen sich mit einem im wahrsten Sinne des Wortes grundlegenden Problem auseinandersetzen: feuchten Mauern. Feuchtigkeit zerstört die Bausubstanz, verursacht Schimmelbildung und Salzausblühungen, Anstriche und Putze werden abgesperrt, Tapeten beschädigt. Feuchte Mauern stellen sogar ein gesundheitliches Risiko dar und können rheumatische Beschwerden, Allergien und Asthma auslösen oder verstärken. Wer heutzutage aufsteigende Feuchtigkeit möglichst rasch stoppen will, ist glücklicherweise nicht mehr auf zeit- und kostenintensive bauliche Maßnahmen angewiesen. Die Ursache für die Durchfeuchtung von Bauteilen sind meistens schadhafte oder fehlende Horizontalsperren. Nachträgliche angebrachte Horizontalsperren durch – je nach Gegebenheiten mit oder ohne Druck – ins Mauerwerk injizierte Silikonharzlösungen sind eine schnelle, preiswerte und mehrfach zertifizierte Lösung. Werden sie über Bohrkäntle ins Mauerwerk injiziert, bildet sich in kürzester Zeit eine hochwirksame, nicht verrottende Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Die Reaktionszeit beträgt nur circa 24 Stunden, das darüber liegende Mauerwerk beginnt ab diesem Zeitpunkt sofort mit der Austrocknung. Veinal gibt auf seine Silikonharz-Horizontalsperren eine Herstellergarantie von 20 Jahren. Die Wirksamkeit der Veinal-Methode wurde in zahlreichen Untersuchungsberichten – etwa vom Amt für Materialprüfung der TU München oder dem Zertifikat der Wissenschaftlich-Technischen

Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA) – belegt. Den Ritterschlag gab es vom Institut für Bauforschung in Aachen: Ohne jegliche Vorbehandlung des Mauerwerks wurde eine Wirksamkeit von nahezu hundert Prozent bei der drucklosen Injektion erreicht. Vor diesem Hintergrund werden Altbauten eine noch interessantere Option zur Lösung des Wohnraumproblems. Wie für sieben Gemeinden in Unterfranken, die – wie viele ländliche Gemeinden in Deutschland – unter Landflucht und Überalterung leiden. Sie haben sich zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land zusammengeschlossen. Diese fördert Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern, um die Attraktivität der Gemeinden auch in Zeiten des demographischen Wandels zu bewahren. Je nach Situation ist ein Zuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Anwesen möglich und eine Vielzahl von Interessenten ist darauf aufmerksam geworden. Ein Weg, der Schule machen könnte. Weitere Informationen unter www.veinal.de.



Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung - Sperr- u. Sanierputze - schnell - dauerhaft - preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice - E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 0800/8346250
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de

DIESES UND JENES

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt
Die/Den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di., Do.: 18.00 – 08.00 Uhr, Mi.: 13.00 – 08.00 Uhr, Fr. 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: 116117
Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: 112 (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)
Gehörlos-SERVICE: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/ 0800 5191212 (kostenfrei)

Apotheken
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800/0022833
Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) 22833
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
info@aww-nordschwaben.de, www.aww-nordschwaben.de

Bereitschaftsdienstpraxis:
Donauwörth: Mo., Di., Do.: 18 – 21 Uhr; Mi, und Fr.: 16 – 21 Uhr.
Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr.

Nördlingen: Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr
Patienten, die nach 21 Uhr medizinische Versorgung benötigen, werden in den Notaufnahmen behandelt. Der Allgemeinärztliche Fahrdienst kann unter 116117 (ohne Vorwahl) auch nach 21 Uhr angefordert werden.

Landratsamt Donau-Ries
Pflögstr. 2, Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donauries
Äbtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donauries@kjf-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth. Zehenthof 2, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288
eff-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Recyclinghof Donauwörth
Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)
Öffnungszeiten:
Freitag: 12.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim
Nordheim, Bäumenheimer Straße
Öffnungszeiten (März bis Nov.):
Samstag: 13.00 – 15.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Binsberg
Binsberg auf Deponie Binsberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst
Donauwörth und Nördlingen
Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.
Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth
Rathausgasse 1, 86609 Donauw. Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
stadt@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhaus
Reichsstraße 32, 86609 DON Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1; stadtbibliothek.donauwoerth@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 13.00 – 18.30 Uhr
Di. und Do.: 09.00 – 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

Notdienst der Apotheke

Mittwoch, 10.04.2019
Friedens-Apotheke, DON
Donnerstag, 11.04.2019
Stadt Apotheke, Rain
Freitag, 12.04.2019
Löwen Apotheke, DON
Samstag, 13.04.2019
Mangold Apotheke, DON
Sonntag, 14.04.2019
Marien Apotheke, DON
Montag, 15.04.2019
Maximilium Apotheke, DON
Dienstag, 16.04.2019
Parkstadt Apotheke, DON

Zahnärztlicher Notdienst
13. / 14.04.2019
Dr. Hippelle
86675 Buchdorf
Albert-Proeller-Str. 13
Telefon 09099 5504900

Frauenhaus Nordschwaben
Tel. 0906/242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09074/922109

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerlingdill - Augsburgser Weg 1 • Tel. 09090/4618 • Fax 959338
Eintragung TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

GESUNDES Junggeflügel
Hühner, auch Hobbyrassen, Enten, Gänse
Puten, Masthühner, Freiläufer und Wachteln

Geflügelhof Paula
Vorbereitung ab 17 Uhr
Telefon 09090 9229583
www.gefluegelhof-paula.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wrm-aw.de FA

Ankauf aller Fahrzeuge unkompliziert und ohne Termin
Autohaus Braun Donauwörth
Tel. 0906/70573-0 • Kaiser-Karl-Str. 2 • 86609 Donauwörth

Kontakte Modelle
Film Damen, TOP-Geld. Tel. 01 717 07 70 18
GINA, 49 J, blond, OW 110, besucht.
01 60/91 75 18 32

Ausbildung „Energetische Heil- und Sportmassage“

Die Ausbildung zur „Energetischen Heil- und Sportmassage“, die von der Dozentin und Heilpraktikerin Martina Hattler gelehrt wird, ist in 3 Teile gegliedert. Nach drei Kurswochenenden sind Sie befähigt, energetische Massagen als Ganzkörpermassage durchzuführen. Im **Grundkurs 1** erlernen Sie die Grifftechniken für die Rückenmassage, die Schulter-Nacken-Massage und für die Kopf-Gesichts-Massage. Außerdem bekommen Sie theoretisches Wissen, wie Grundkenntnisse in der Anatomie des Rückens, an die Hand. Im **Grundkurs 2** werden die Grifftechniken für die Arm- und Beinmassage vermittelt sowie bereits Erlerntes vertieft. Zusätzlich erhalten Sie weitere wichtige Einblicke in die Anatomie und Tipps für das praktische Arbeiten. Im **3. Teil** als **Abschlusskurs** erlernen Sie Grifftechniken für die Fußmassage und den Oberkörper sowie den Ablauf einer Metamorphosen Massage. Des Weiteren wird der Ablauf einer Ganzkörpermassage trainiert. Jeder Teilnehmer erhält ein detailliertes Skript und nach Abschluss der einzelnen Kurse ist ein Zertifikat über die Ausbildung. Die Ausbildung kostet 189 Euro pro Teil und beginnt mit dem Grundkurs 1 am Freitag, 19.04. und Samstag, 20.04.2019. Der Grundkurs 2 findet am Samstag, 18.05. und Sonntag, 19.05.2019 und der Abschlusskurs vom 22.06. bis 23.06.2019 statt (Kurszeiten jeweils von 9.30 bis ca. 16 Uhr).
Ort: Praxis für Naturheilkunde, Dr.-Otto-Str. 10, 86609 Donauwörth
Anmeldung unter: 0906 9999283 oder martina_hattler@web.de

Bei Dehner sind die Hasen los: Buntes Kinder-Ferienprogramm an Ostern



Damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt, bietet das Dehner-Team auch in der Osterzeit ein abwechslungsreiches Bastelprogramm an. Die professionell betreuten und kostenlosen Workshops finden vom 15. bis 26. April für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren statt. An allen Werktagen, mit Ausnahme von **Donnerstag, den 18. April**, haben die Kleinen zwischen 11 und 15 Uhr die Möglichkeit, ihr Kreativität freien Lauf zu lassen und anschließend ihre selbstgebastelte Oster- und Frühlingsdeko mit nach Hause zu nehmen.

Osterhasenkörbchen mit Lindt-Füllung
Bereits zum Ferienbeginn am 15. April wartet eine süße Überraschung auf die Kids. Aus Holz werden Osterhasenkörbchen gebastelt, die der Lindt-Osterhase bis Samstag befüllt, wenn diese an der Infoteke abgegeben werden. Diejenigen, die am Montag keine Zeit haben, bringen am 17. April ein selbstgebasteltes Osternest vorbei und holen es – ebenfalls mit leckeren Lindt-Eiern befüllt – am Samstag, den 20. April, wieder im Markt ab.

Buntes Bemalen und Gestalten
Weiter geht es am 16. April mit dem Gestalten individueller Osterkarten für Familie und Freunde, die auch mit bunten Aufklebern versehen werden können. Am Mittwoch werden kleine 3D-Holzhasen bemalt und dekoriert. Dabei können die kleinen und großen Künstler mit Deko-Pens und Schleifchen aus jedem Häschen ein niedliches Unikat kreieren.

Frühlingsboten für zu Hause
Nach den Osterfeiertagen warten am 23. April bunte Frühlingsherzen auf die kleinen Bastelfreunde.

Aus Fotokarton und Styropor lassen sich im Nu zauberhafte Herzanhänger fürs Fenster oder den Osterstraß zaubern. Wer noch auf der Suche nach einem besonderen Armbanduckel ist, darf sich auf Mittwoch freuen, wenn aus verschiedenen Steinen, Blumenperlen und Anhängern kunterbunte Armbänder entstehen. Einen Tag später gilt es, Frühlingskerzen mit speziellen Stiften und Serviettentechnik zu verzieren – eine stimmungsvolle und farbenfrohe Dekoration für lange Abende auf Terrasse oder Balkon. Zum Abschluss am 26. April sind nochmal besondere Fingerfertigkeiten gefragt, wenn die Kids aus Foam Clay, einer Lufttrocknende und wiederverwendbaren Knetmasse, modellierte Schmetterlinge bemalen und verzieren.

Die Veranstaltungen im Überblick:
15.04.2019 - Osterhasenkörbchen aus Holz basteln (und vom Lindt-Osterhasen befüllen lassen)
16.04.2019 - Kreative Osterkarten gestalten
17.04.2019 - Osterhasen bemalen
23.04.2019 - Frühlingsherzen basteln
24.04.2019 - Perlenarmbänder gestalten
25.04.2019 - Frühlingskerzen verzieren
26.04.2019 - Schmetterlinge mit Foam Clay gestalten
Blumenpark Schaulagen und Gastronomie sind täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Park ist frei. Weitere Informationen zum Blumenpark und den Events gibt es unter www.dehner.de, telefonisch unter 09090-775331 oder per E-Mail uber.rain@dehner.de.

Bayern blüht auf: Auf kleinstem Raum ist Platz für Bienen. Blumen. Leckerbissen

Landfrauen rufen zur insektenfreundlichen Gestaltung von Balkonen und Gärten auf

Ausgelöst durch das Volksbegehren wird das Thema Biodiversität derzeit in der Öffentlichkeit intensiv diskutiert. Die landwirtschaftlichen Betriebe erbringen bereits heute umfangreiche kooperative Umweltleistungen auf freiwilliger Basis auf ihren Flächen. Im Landkreis Donau-Ries werden derzeit auf freiwilliger Basis bereits 6.500 ha landwirtschaftliche Grünlandflächen ohne Kullap und VNP extensiv ohne Düngung, ohne Pflanzenschutzmittel und mit Schnittzeitpunktauflagen bewirtschaftet. Die Landwirte legen Blühstreifen und Gewässeranderrandstreifen an oder setzen auf eine besonders vielfältige Fruchtfolge. „Doch der Erhalt der Artenvielfalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Jeder Einzelne kann, ja sogar muss seinen Beitrag dazu leisten, die Artenvielfalt zu stärken. Dazu sind auch Balkone und kleine Gartenstücke geeignet“, sagt Kreisbäuerin Ruth Meißler, die im Rahmen des Tag der Jung-/Aktivbäuerin gleich die ersten Blumenkästen bepflanzen. Bei den Bäuerinnen haben sich schon gestaltete Balkonkästen oder Bauerngärten mit insektenfreundlichen Blumen oder Kräutern Tradition. „In der jetzt beginnenden Saat- und Pflanzzeit hat jeder die Möglichkeit, die Insektenvielfalt zu fördern, indem er auf seinem Balkon oder in seinem Garten auf insektenfreundliche Pflanzen setzt. Hervorragend geeignet sind viele Kräuter. Sie sind, wenn sie blühen, nicht nur Leckerbissen für Bienen, sondern sehen schön aus und bereichern die regionale Küche“, sagt stellv. Kreisbäuerin Susanne Löfflad. Deshalb rufen die Landfrauen im Kreisverband Donau-Ries unter dem Motto „Auf kleinstem Raum ist Platz für Bienen. Blumen. Leckerbissen“ auch ihre Nachbarnschaft, ihr Dorf, alle Interessierten in Stadt und Land dazu auf, Blumenkästen und Gärten mit bienenfreundlichen Blumen oder Kräutern zu gestalten. Weitere Informationen zur Aktion stehen auch im Internet zur Verfügung unter www.BayerischerBauernVerband.de/Bayern-blueht-auf

Duo Burstein & Legnani - Virtuose Musik für Cello und Gitarre



Sonntag, 14. April um 17.00 Uhr in der Synagoge Binswangen

Ariana Burstein und Roberto Legnani sind wieder gemeinsam auf Tournee. Das seit über zwei Dekaden beständig erfolgreiche Duo präsentiert 2019 ein neues Programm mit selbst kreierten Arrangements für Cello und Gitarre: Ein phänomenales Hörerlebnis, ein spannendes Konzert mit einer Vielfalt aus Klassik und Weltmusik sowie formvollendete Eigenkompositionen. Im harmonischen Dialog mit den Kulturen verschmelzen die verschiedenen Epochen und Genres und führen das Publikum in eine magische Welt der Klänge. Geboten wird Musik von ergreifender Schönheit, die Zärtlichkeit, Sinnlichkeit, Freude, Leidenschaft und Melancholie verkörpert. Zur Aufführung kommen Meisterwerke u. a. von Turrough O'Carolan, Thomas Moore, Mauro Giuliani, Antonio Vivaldi und Roberto Legnani sowie eine feine Arrangement-Auswahl beliebter irisch-keltischer, spanischer und lateinamerikanischer Musik. Leidenschaftliche Melodien, pulsierende Rhythmen und alte Stilelemente erklingen in einem kunstvoll neuen Gewand: Musik aus dem maurischen Mittelalter, hinführend ins 21. Jahrhundert, mit fließenden Grenzen zwischen abendländischer, orientalischer, asiatischer und jüdischer Kultur.

Bildautor: Markus Weiler

Ariana Burstein überzeugt mit barocken Werken ebenso wie mit dem Tanz ihrer lateinamerikanischen Heimat, dem Tango. Binswangen zeigt sie die enorme stilistische und emotionale Bandbreite des Cellos. Legnani präsisiert Spiel ist von höchster eleganter Meisterschaft. Er ist der absolute Meister des sauberen Tons, einer seltenen Technik unter Gitarristen. Mit gewaltigen Klang- und Farbnuancen lässt Legnani eine eindringliche Atmosphäre entstehen. ***Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse ab 16.30 Uhr. Weitere Infos und Ticketreservierung: www.tourneebuerocunningham.com und Tel. 07852-933034.

Veranstaltungen im April im Parktheater Göggingen

11.04.2019 Do 19:30 Uhr
CHRIS KOLONKO & BAND – Marlene – The Concert Of Her Life
• CHRIS Kolonkos Hommage an eine Legende
• Ein visuelles Gesamtkunstwerk aus Gesang, Glamour u. Verwandlung
12.04.2019 Fr 19:30 Uhr
Andreas Rebers – Ich helfe gerne
• Unbequeme Wahrheiten, giftige Pointen
• Träger des Deutschen und Bayerischen Kabarettpreises
Kurhaustheater GmbH, Klausenberg 6, 86199 Augsburg
Tel. +49 821 90622-58, Fax +49 821 90622-41
www.parktheater.de, www.facebook.com/kurhaustheater

TOP-Arbeitgeber DONAURIEN – Die Bewerbung für das Label startet!

Auch 2019 vergibt der Wirtschaftsförderverband DONAURIEN e. V. das Label TOP-Arbeitgeber DONAURIEN. Bis zum 31.05.2019 läuft die Bewerbungsfrist für dieses Qualitätsiegel, das für einen Zeitraum von drei Jahren gültig ist.

„Unternehmenskultur ist in der heutigen Zeit – insbesondere auf Grund aktueller Fachkräftentwicklungen – ein sehr wichtiges Thema, mit dem sich Unternehmen und Institutionen lieber früher als später intensiv auseinandersetzen müssen“, so Landrat Stefan Rößler. Die nach innen vertretenen und gelebten Werte sollen auch nach außen transparent werden, sodass eine Arbeitgebermarke aufgebaut werden kann. „Ein gutes Image und eine aktiv gelebte Unternehmenskultur können wichtige Faktoren bei der Rekrutierung und Gewinnung potentieller Fachkräfte sein“, merkt Rößler an. Das Label TOP-Arbeitgeber DONAURIEN soll die Unternehmen und Institutionen aus der Region dabei unterstützen, Würde das Label verliehen, können die Betriebe es drei Jahre lang in der Kommunikation nach außen verwenden und damit für sich werben. Soziales Engagement, Familienfreundlichkeit, Mitarbeiterorientierung, Aus- und Weiterbildung – diese und noch weitere Aspekte der Unternehmenskultur spielen bei der Vergabe des Labels eine wichtige Rolle. Insgesamt müssen acht Kriterien erfüllt und entsprechende Nachweise geliefert werden, um als TOP-Arbeitgeber DONAURIEN 2019 – 2022 ausgezeichnet zu werden.

Eine Bewerbung einreichen können alle Unternehmen und Einrichtungen, die Partner der Marke DONAURIEN sind. Da das Label nur drei Jahre gültig ist, können sich dieses Jahr auch erstmals wieder Unternehmen bewerben, die von 2016 bis 2019 TOP-Arbeitgeber waren. Nähere Informationen zum Label TOP-Arbeitgeber DONAURIEN sowie zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Wirtschaftsförderverband DONAURIEN e. V. (info@donaurien.bayern oder Tel.: 0906/74641) und auf dem Regionalportal (www.donauries.bayern).



Am Rand des tiefen Lochs

Ries-See-Riff Adlerberg, Riespanorama und Frühlingsblüher auf dem Reimlinger Berg

Nördlingen (pm). Wo war das tiefe Loch - der ursprüngliche, erste Krater der Ries-Katastrophe? Und woran erkennt man ihn? Diesen Fragen geht Geopark Ries Führer Ernst Hopf am Samstag, 13. April, bei einer Frühjahrswanderung unter dem Titel „Am Rand des tiefen Lochs“ nach. Am Adlerberg mit seinen Mini-Fossilien wird er die geologischen Geheimnisse des Primärkraters lüften, wie sich darin der Ries-See entwickelte und wie auf dem Kraterand aus Kalkriffen eine Inselkette entstand. Wenn das Wetter passt, sind zudem die Heide-Flora des Reimlinger Berges bei Herkheim – vielleicht ist ja schon der erste Frühlingsanzug zu sehen – und die Aussicht ins Ries ein Erlebnis. Hoch interessant auch, was die vielen Bodendenkmäler rund um Herkheim von den Menschen in der Vor- und Frühgeschichte des Rieses erzählen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Feldkreuz an der Ortsverbindungsstraße zwischen Reimlingen und Herkheim. Die Führung dauert gut zwei Stunden. Für Erwachsene kostet sie 5 €, für Schüler und Studenten 2,50 €, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sind frei.

Auf den Heiden des Reimlinger Berges blüht der Frühlingsenzian.

Bild: Ernst Hopf



Musikalische Passionsandacht mit dem Buchdorfer Zweigesang



Am Palmsonntag findet das mittlerweile längst zur Tradition gewordenen Passionsingen mit dem Buchdorfer Zweigesang in der Kloster- und Wallfahrtskirche Hl. Kreuz in Donauwörth statt. Seit 38 Jahren laden Mutter und Tochter zum Einstieg in die Karwoche zu einer musikalischen Besinnungsstunde ein. Mit dabei sind der „Jubilatechor“, die „Kesseltaler Weisenbläser“ und die „Notenhupfer“, Sr. Johanna Vogt vom Kloster St. Ursula

wird die meditativen Texte sprechen, Chorwerke von Brahms (in stiller Nacht), Bruckner (Christus factus est), Tomas Luis da Victoria (Populemeus) u.v.a.m. werden zu hören sein, der Zweigesang bildet mit schlichten kirchenmusikalischen Volksliedern den Kern dieser Passionsstunde, welche besonders das Geschehen von Gründonnerstag und Karfreitag in den Mittelpunkt stellen wird. Seit 2000 Jahren sind diese Begebenheiten Grundlagen unseres christlichen Glaubens, und gerade in den Wochen vor Ostern erinnern wir uns besonders daran. Beginn der besinnlichen Abendstunde ist um 17:00 Uhr

Englisch hautnah erleben

AWO Schwaben vermittelt Sprachreisen nach Großbritannien



Nur im Klassenzimmer sitzen und Englisch büffeln? Sprachreisen machen das Lernen spannender. Mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Schwaben können Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren auch heuer wieder Großbritannien und die dortigen Sprechgewohnheiten hautnah erleben. Reiseziel ist die südostenglische Küste mit seiner malerischen Meereslandschaft. Die Unterbringung mit Vollverpflegung erfolgt in muttersprachlichen Gastfamilien. Vormittags besuchen die Teilnehmer eine etablierte Sprachschule zur individuellen Förderung ihrer Englischkenntnisse. Nachmittags sorgt ein speziell ausgebildetes Team an Jugendgruppenleitern für ein buntes Freizeit- und Kulturprogramm, zu dem auch Ausflüge (etwa nach London) gehören. Dort lässt sich das Gelernte dann gleich erproben. Die Reisetage liegen in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien. Nähere Auskünfte unter Telefon: 0821/43001-160 (Di: 8-12 Uhr, Mi: 12.30-15 Uhr) oder per Mail an sprachferien@awo-schwaben.de oder im Internet unter www.awo-schwaben.de (dort unter dem Reiter „Familie“).



Trainingsplan 2019

Trainingsbeginn 14 Uhr
Wetterbedingungen: max. 28 Grad, kein Starkregen
Mertingen, Hagenmühlenweg 4, 86690 Mertingen

April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.
7 So	5 So	2 So	6 Sa	3 Sa	8 So	6 So	3 So
13 Sa	11 Sa	8 Sa	14 So	11 So	14 Sa	12 Sa	9 Sa
21 So	19 So	16 So	28 So	17 Sa	22 So	20 So	17 So
27 Sa	25 Sa	22 Sa		29 So		26 Sa	23 Sa
				30 So			

Gebühren:

Schnuppertraining kostenfrei	1. Hund	7,00 €
Junghundelizenstraining, Gerade 2 €	2. Hund	6,00 €
Lizenzgebühr Windhunde 15 €	3. Hund	5,00 €
	4. Hund	5,00 €
	ab 5. Hund	4,00 €



Facebook: Windhundfreunde-Mertingen-e.V.; HP: www.windhundfreunde-mertingen.de

verbraucherzentrale Bayern

Vorsicht bei günstigen Unterkünften zu Ostern

Abzocker versuchen auf Buchungsportalen Kasse zu machen

Viele Urlauber buchen ihre Unterkunft über Vermittlungsportale wie Airbnb, wimdu oder 9flats.com. Doch solche Plattformen bringen nicht nur private Vermieter und Reisende zusammen, sondern locken auch Betrüger an. „Vermutlich günstige Angebote mit gefälschten Bewertungen sollen Verbraucher dazu bewegen, ihre Anfrage an eine angegebene E-Mail-Adresse zu senden“, berichtet Tatjana Halm, Rechtsexpertin bei der Verbraucherzentrale Bayern. Wer daraufhin bucht, erhält die Bestätigung von einer gefälschten Adresse, in der als Zahlungsmittel nur eine Überweisung ins Ausland möglich ist. „Diese kann nach erfolgter Zahlung nicht rückgängig gemacht werden“, warnt die Juristin.

Die Verbraucherzentrale Bayern rät, nicht direkt auf die E-Mail-Adresse eines Vermieters in einem solchen Angebot zu antworten. Der Austausch mit dem Gastgeber sollte ebenso wie die Bezahlung stets über die Plattform und ein entsprechendes Kontaktformular laufen. „Will der Vermieter das Geld auf ein ausländisches Konto oder per Überweisung über Zahlungsdienste wie Western Union erhalten, deutet dies auf betrügerische Machenschaften hin“, sagt Tatjana Halm. Darüber hinaus sollten Verbraucher darauf achten, dass vor der Web-Adresse das Kürzel „https“ steht. Ohne dieses ist die Gefahr groß, dass es sich um eine unsichere oder sogar gefälschte Seite handelt. Wer Fragen zum Thema hat, kann sich an die Verbraucherzentrale Bayern wenden. Die örtlichen Beratungsstellen sind zu finden unter www.verbraucherzentrale-bayern.de.

Erfolgreicher Start für Sprachlotsen

Sprachlotsen etablieren sich an den Kindertagesstätten

Seit September 2018 stehen im Landkreis Sprachlotsen für zusätzlicher Sprachförderung in den Kindertagesstätten zur Verfügung. Ziel dieses Projektes des Regionalmanagements ist es, dass das Sprachvermögen bei Kindern verbessert wird.

Schon seit 2015 gibt es Sprachlotsen an den Grund- und Mittelschulen im Landkreis Donau-Ries. Das Projekt wurde im September 2018 auch auf die Kindertagesstätten ausgeweitet, „um vor allem kleine Einrichtungen mit einem zusätzlichen Sprachförderangebot zu unterstützen“, so Landrat Stefan Rößle.

„Zehn Einrichtungen wurden ausgewählt, die besonderen Bedarf haben,“ so Claudia Hammer von der Fachstelle für Kindertagesbetreuung. Die Sprachlotsen der Kolping Akademie Donauwörth arbeiten dort vor allem an den sprachlichen Fähigkeiten mit den Kindern. „Die Konzepte sind aber sehr flexibel, um sich auf die Gegebenheiten vor Ort und die speziellen Wünsche der Einrichtung anzupassen,“ erklärt Peter Goldammer, Leiter der Kolping Akademie Donauwörth.

Nach den ersten sechs Monaten wurde der Einsatz überprüft. In einem Fragebogen bewerteten Kitas und Sprachlotsen qualitative und quantitative Merkmale der Sprachlotsentätigkeit. Alle teilnehmenden Einrichtungen und die Sprachlotsen bestätigen eine sehr gute Kooperation und eine abgestimmte pädagogische Zusammenarbeit. Der Arbeit der Sprachlotsen wurde eine positive Auswirkung auf die individuelle Sprachentwicklung der Kinder attestiert. Über die Hälfte der Kinder zeigten nach sechs Monaten bereits eine deutliche Verbesserung im Sprachstand. Von dem Projekt Sprachlotsen in Kitas profitieren nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund. Auch deutschen Kindern mit Defiziten in der Sprachentwicklung wurde diese spezielle Fördermaßnahme zuteil.

„Die Sprachlotsen sind ein wichtiger Beitrag zur Willkommenskultur, zur Integration und zur Fachkräftesicherung,“ so Projektleiter und Regionalmanager Klemens Heiningner. Mit den Sprachlotsen leistet der Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung. Insgesamt profitierten seit Start des Projektes Sprachlote im Jahr 2015 bisher 133 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund in 50 Kleingruppen vom Projekt.

Ein Projekt des Regionalmanagement im Landkreis Donau-Ries. Das Regionalmanagement des Landkreises Donau-Ries wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Die Leitungen der Kindertagesstätten, die Verantwortlichen im Landratsamt und bei der Kolping Akademie freuen sich über den erfolgreichen Start. Bild: Simon Kapfer, Landratsamt Donau-Ries

Besuchen Sie uns im Internet: www.altstetter.de

Kommunales Know-how für Nahost:

AWV Nordschwaben unterstützt Jordanische Stadt Jerash

Neben der inzwischen bundesweiten Initiative „1.000 Schulen für unsere Welt“, die im Landkreis Donau-Ries ins Leben gerufen wurde, engagiert sich die Region auch in anderen Bereichen in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-How für Nahost“, die durch Engagement Global und das Bundesministerium für Entwicklung unterstützt wird, konnten am Landratsamt Donau-Ries bereits Syrische Geflüchtete Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sammeln. Nun kooperiert der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben (AWV) mit der jordanischen Stadt Jerash, um diese beim Abfallmanagement zu unterstützen.

Dort herrschen, unter anderem aufgrund der zahlreichen Touristen, akute Probleme bei der Müllbeseitigung. Hier soll mit Hilfe des AWV angesetzt werden.

Eine sechsköpfige Delegation der jordanischen Stadt, die sich aus jeweils drei Damen und Herren zusammensetzt, befindet sich derzeit im Landkreis, um einen Einblick in das regionale Abfallmanagement zu erhalten. Landrat Stefan Rößle, als Verbandsvorsitzender des AWV, ist vom Projekt überzeugt: „Unser AWV ist hervorragend aufgestellt und kann mit seinem Fachwissen rund um das Thema Abfall weiterhelfen. Es ist auch denkbar die Region um Jerash vor Ort bei der Umsetzung verschiedener Projekte zu unterstützen.“

Die bei Touristen beliebte Stadt im Norden Jordaniens verfügt über etwa 60.000 Einwohner und beheimatet zahlreiche Geflüchtete aus dem Nachbarland Syrien.

In den nächsten Tagen sind für die Delegation verschiedene Schulungen und Besichtigungen, unter anderem von Abfallverbrennungs- und Kompostieranlagen, sowie verschiedener Entsorgungszentren und Deponien vorgesehen.



Die Delegation aus Jerash gemeinsam mit Landrat Stefan Rößle und Gerhard Wiedemann (AWV) in Nördlingen. Bildquelle: Simon Kapfer, LRA Donau-Ries

Wie wäre es mit 40 Tagen Jammerfasten?



Fotos von Markus Erdt

Gute Laune herrschte beim Bieranisch, den (von links) Franz Ost (Riedlingen), Marlene Hammer (Bäumenheim), Albert Reiner (Mertingen), Andreas Mayer (Bäumenheim), Claudia Marb (Rain) und Mdl. Wolfgang Fackler vornahm.

Über 130 Besucher beim traditionellen Fischessen von fünf CSU-Ortsverbänden

Die Formen des Fastens werden von Jahr zu Jahr vielfältiger. Einen neuen Vorschlag aus Belgien stellte der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler im Rahmen des nun schon traditionellen Fischessens der CSU-Ortsverbände Donauwörth, Mertingen, Bäumenheim und Oberndorf, dem sich heuer auch der der CSU Rain und die CSU Riedlingen angeschlossen hatten, vor. Der Abgeordnete erklärte er in seiner Rede das „Jammerfasten“: „Wer ständig über alles jammert, steigert vor allem seine eigene Unzufriedenheit und sorgt damit auch in seiner Umgebung für latent gereizte Stimmung. Unsere Gesellschaft darf ruhig etwas entspannter werden“, so Mdl. Fackler und erntete viel Zustimmung.

Die über 130 Gäste in der gut gefüllten Kantine der Firma Grenzbach in Hammlar - darunter auch die Hausherrin Maria Grenzbach - hatten jedenfalls an diesem Abend keinen Grund zu jammern. Durch die Mischung aus sachlicher Kommunalpolitik mit Themen aus den beteiligten Kommunen und einer kämpferischen Rede von Mdl. Wolfgang Fackler mit vielen klaren Ansagen fühlten sich die Besucher „am größten Stammtisch in Nordschwaben und dem Donau-Rieser Passau“ - so die Bäumenheimer CSU-Ortsvorsitzende Marlene Hammer in ihrer Begrüßung - bestens unterhalten. Dazu trug auch die Blaskapelle bei, die nicht nur mit ihrer Heubodenmusik überzeuge, sondern auch mit einem musikalischen Jäger-Sketch und ihren deftigen Witzen. „Auch in der Politik darf herzhafte Gelächter werden“, stellte auch Landrat Stefan Rößle in seinem Grußwort fest, in dem er die erfreuliche Situation des Landkreises mit dem Beispiel der Spitzenstellung in Europa bei der Jugendberufslosigkeit darstellte und die aktuellen Herausforderungen skizzierte.

Doch es wurde auch informiert: In einer kurzweiligen 40-minütigen Rede mit viel Zwischenapplaus hief Mdl. Wolfgang Fackler dazu auf, die CSU im Europawahlkampf zu unterstützen. Schließlich besteht die historische Chance, dass mit Manfred Weber ein Bayer der künftige Kommissionspräsident wird. Der Abgeordnete sparte auch nicht mit Seitenhieben auf die politische Konkurrenz und meinte mit Blick auf die Überheblichkeit und Doppelmoral der Grünen: „Ich möchte, dass Bayern kein Verbotstaat wird, sondern ein Freistaat bleibt!“ Die CSU stehe sei jetzt für das Motto, der Freiheit Ordnung geben, die Zukunft gestalten und Veränderungen verträglich machen. „Wir setzen deshalb auf Evolution und nicht auf Revolution und bringen Anspruch und Wirklichkeit zusammen“, so Mdl. Fackler.

Um die wichtigsten kommunalpolitischen Themen ging es zum Abschluss in einer von Mdl. Fackler und Jonathan Schädle moderierten Runde, an der Stefan Loh (Donauwörth), Albert Reiner (Mertingen), Andreas Mayer (Asbach-Bäumenheim) und Claudia Marb (Rain) die jeweiligen Kommunen vertraten. Zudem stellten sich die beiden Kandidaten aus dem Landkreis für die Europawahl, Birgit Rößle und Joachim Fackler, vor und warben um Unterstützung für den 26. Mai.



Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die knapp 40-minütige Rede von Mdl. Wolfgang Fackler, bei der er auch mit Seitenhieben auf die politische Konkurrenz nicht sparte und viel Applaus erlief.

Spielerische Aufklärung durch den Mitmachparcours

Fachstelle für sexuelle Bildung am Landratsamt Donau-Ries rückt HIV und Aids in den Mittelpunkt

An der Staatlichen Realschule in Rain fand vor Kurzem der sogenannte Mitmachparcours statt.

Dort hatten sowohl sechs achte Klassen der Realschule als auch zwei achte Klassen der Gebrüder-Lachner-Mittelschule Rain die Gelegenheit, an vier Tagen spielerisch Wissen über diverse Themen aus dem Bereich HIV/Aids, Sexualität sowie Liebe und Partnerschaft zu erlangen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden von geschulten Moderatorinnen und Moderatoren des Landratsamtes Donau-Ries an insgesamt vier Stationen in Empfang genommen. Dort hatten die Kleingruppen dann jeweils 15 Minuten Zeit, sich mit HIV-Übertragungswegen und diverse Verhütungsmethoden auseinanderzusetzen. Auch für Unterhaltung war gesorgt: Neben einem Geschicklichkeitsspiel mit Fragen nahmen die Schülerinnen und Schüler ebenso an einer Station teil, an der sie Begriffe aus dem Bereich Liebe und Partnerschaft pantomimisch darstellen oder mit eigenen Worten umschreiben sollten. Hier konnten die Teilnehmenden anschaulich ihr Können unter Beweis stellen. Um einen Ansporn zu bieten, konnten an jeder Station Punkte erzielt werden und die Sieger wurden dann am Ende im Rahmen einer Siegerehrung gebührend gefeiert.

Die Fachstelle für sexuelle Bildung an der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Landratsamt Donau-Ries war für die Durchführung des Projekts zuständig. Die konkrete Umsetzung an der Schule erfolgte dann in Zusammenarbeit mit der an der Realschule zuständigen Lehrkraft sowie dem an der Mittelschule tätigen Jugendsozialarbeiter.

Bildquelle: Stefanie Oettle, LRA Donau-Ries



Die Aufklärung von Jugendlichen über HIV/Aids ist auch heute noch wichtig. Die Krankheit ist in der Öffentlichkeit kaum mehr Thema. Dies hat zur Folge, dass häufig falsche Informationen hinsichtlich der Übertragung kursieren. Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit Betroffenen herrschen durchaus vor. Zwar ist HIV noch nicht heilbar. HIV-positive Menschen können jedoch gut mit Medikamenten behandelt werden. Es besteht die Gefahr, dass sich Menschen leichtfertiger in riskante Situationen begeben und sich nicht mehr schützen. So ist im Jahr 2017 bei etwa 2700 Menschen HIV neu diagnostiziert worden, im selben Jahr lebten insgesamt geschätzt 86.000 HIV-positive Menschen in Deutschland.

Vor allem die Station zu den HIV-Übertragungswegen führte häufig zu großem Erstaunen: „In dieser Situation ist es wirklich nicht möglich, sich mit HIV anzustecken? Das hätte ich nicht gedacht!“ oder „Dann kann man sich im Alltag mit HIV-Positiven das Virus gar nicht holen“ spiegelten die Überraschung der Schülerinnen und Schüler wider. Zum Ende des Mitmachparcours waren sich alle, sowohl Moderatorinnen bzw. Moderatoren als auch Schülerinnen und Schüler einig: Der Mitmachparcours des Schuljahres 2018/2019 war erneut ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler zeigten an jeder Station großes Interesse und waren mehr als einmal enttäuscht, wenn die 15 Minuten zu Ende waren. „Vielen Dank dafür, dass das wirklich riesigen Spaß gemacht“ oder „Ich mach‘ morgen einfach noch mal mit“ sind nur wenige Beispiele für die durchwegs positiven Reaktionen auf das Projekt.

Der Mitmachparcours wurde entwickelt in Anlehnung an das qualitätsgesicherte Konzept des „Mitmach-Parcours zu Aids, Liebe und Sexualität“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).

Er wird von der Fachstelle für sexuelle Bildung einmal im Schuljahr angeboten. Anmeldungen für das aktuelle Schuljahr können nicht mehr entgegen genommen werden. Zu Beginn des kommenden Schuljahres 2019/2020 werden alle weiterführenden Schulen im Landkreis angeschrieben und über die Angebote informiert.

Unterstützung für Geopark Ries Besucherzentrum zugesagt

Donauwörth (pm). LAG Monheimer Alb Altmühljura und Landkreis Donau-Ries erhalten finanzielle Förderung für eine Machbarkeitsstudie für ein Geopark Ries Besucherzentrum in Mönchdeggingen.

Um eine weitere Attraktion im Geopark Ries einzurichten, gibt es Überlegungen ein Geopark Ries Besucherzentrum in Mönchdeggingen zu schaffen. In einem ersten Schritt soll dafür eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, die Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Potenzialanalysen und eine mögliche konzeptionelle Ausrichtung des geplanten Besucherzentrums erarbeitet.

Über die LAG Monheimer Alb Altmühljura hat der Landkreis dafür einen Zuschuss beantragt und dafür die entsprechende Unterstützung bekommen: Die Studie wird in der Folge vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Nördlingen (ALEF) über LEADER gefördert. Dazu übergaben Amtsleiter Manfred Faber und LEADER-Koordinator Erich Herreiner einen Förderbescheid in Höhe von 27.000,00 Euro an den Landkreis.

Landrat Stefan Rößle und Geopark-Geschäftsführer Günther Zwinger freuen sich über die Zuwendung, danken für die Initiative von der LAG und die schnelle Umsetzung durch das ALEF und hoffen auf positive Ergebnisse der Studie. Auch der Vorsitzende der LAG Monheimer Alb Bürgermeister Günther Pfefferer und der LAG-Manager Friedrich Eckmeier sowie Mönchdeggingsen Bürgermeister Wiedenmann sehen darin eine Riesenchance für die Gemeinde und eine Stärkung der gesamten Region.



Freuen sich über die Förderung der Machbarkeitsstudie: Manfred Faber (Amtsleiter ALEF Nördlingen), Erich Herreiner (LEADER-Koordinator), Landrat Stefan Rößle, Friedrich Eckmeier (LAG-Manager Monheimer Alb Altmühljura), Günther Zwinger (Geschäftsführer Geopark Ries e.V.), Bürgermeister Günther Pfefferer (Vorsitzender LAG Monheimer Alb Altmühljura), Klemens Heiningner (Regionalmanager), Heike Burkhardt (stv. Geschäftsführerin Geopark Ries e.V.). Bildquelle: (Julia Lanzer, LRA)

Kauft ihr Leute, kauft hier ein



Der Dorfladen Oberndorf lädt zur 1. Gesellschafterversammlung ein.

Mehr als 200 interessierte Gesellschafter folgten der Einladung, der Dorfladen Oberndorf UG & Co.KG, am Sonntag 10. März 2019, im Kronensaal. Bei Kaffee und vom Dorfladen-Team selbstgebackenem Kuchen, hörten sie gespannt den Ausführungen des Geschäftsführers Roland Scholz und der Prokuristin Maria Wagner zu. Neben Bürgermeister Hubert Eberle, der das Grußwort sprach, waren auch viele Mitglieder des Gemeinderates vertreten. Die Gäste wurden über das 1. Geschäftsjahr des Dorfladens informiert. Bei einem Rückblick wurde über die Planung, den 1. Spatenstich, Fortgang des Neubaus, Eröffnung im Jahr 2018 und über den erfolgreichen Start berichtet. Frau Nicole Hofmann resümierte über die umfangreichen Events des Dorfladen-Teams, wie einem sommerlicher Biergarten-Treff, ein zünftiges Oktoberfest, Dorfladenglühn im Advent, leckerer Brunch usw.. Mit diesen Aktionen möchte das ehrenamtliche Team das Leben im Dorf bereichern. Denn der Dorfladen soll nicht nur ein Ort zur Nahversorgung sein, sondern auch ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Regionalität und Bio ist dem Team besonders wichtig, mit knapp 50 Lieferanten ist das Angebot breit gefächert. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Dorfladen die Unterstützung aller Bürger benötigt, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein. Außerdem werden immer wieder ehrenamtliche Helfer zu bestimmten Aktionen gesucht und es können auch noch Anteile am Dorfladen erworben werden. Am Ende der Veranstaltung meldete sich Landrat Stefan Rößle zu Wort. Er gratulierte dem Dorfladen-Team zu seinem ehrenamtlichen Erfolg. Zitat: „Ich bin heilfroh, dass es den Dorfladen gibt, dass wieder ein Kommunikationstreffpunkt da ist und damit mehr Leben im Dorf!“ Zum Schluss der Aufruf vom Team: Kauft weiter im Dorfladen ein! Informationen finden Sie unter: www.dorfladen-oberndorf.de

„Deine Sendung – unser Auftrag“: Programm der Willibaldwoche 2019 steht

Eichstätt. (pde) – Mit Wallfahrten, Gottesdiensten und Begegnungen wird das Bistum Eichstätt in diesem Jahr zum zehnten Mal die Willibaldswoche begehen. Die Festwoche unter dem Motto „Deine Sendung – unser Auftrag“ findet von Sonntag, 7. Juli, bis Samstag, 13. Juli, in Eichstätt statt, Bischof Gregor Maria Hanke lädt die Gläubigen in seinem Bistum ein, in dieser Woche an das Grab des heiligen Willibald im Eichstätter Dom zu pilgern, um sich gegenseitig im Glauben zu stärken.

Die Willibaldswoche 2019 beginnt am Samstag, 7. Juli, mit einer Sternwallfahrt der Pastoralräume und Pfarreien sowie einem Nachmittag der Frauen. Am Montag, 8. Juli, dem Tag der pastoralen Mitarbeiter*, ist der neue Bischof von Fulda, Michael Gerber, zu Gast in Eichstätt. Der Dienstag, 9. Juli, ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bischöflichen Ordinariates und des Offizialates gewidmet. Für den Mittwoch, 10. Juli, sind eine Wallfahrt der Kindertageseinrichtungen der Dekanate Nürnberg-Süd und Roth-Schwabach sowie einen Abend der Stille im Eichstätter Dom geplant.

Neu im Programm ist der „Ökumenische Blaublicht-Abend“ am Donnerstag, 11. Juli. Dazu sind alle Frauen und Männer eingeladen, die beruflich oder ehrenamtlich bei Feuerwehr, Rettungsdiensten, technischen Hilfsdiensten, Polizei, Krisenintervention und in der Notfallseelsorge tätig sind. Zum Abschluss der Willibaldswoche am Samstag, 13. Juli, werden hunderte an Paaren, die in diesem Jahr ihre goldene Hochzeit feiern, zur „Begegnung für Ehejubilare“ in Eichstätt erwartet.

Die Willibaldswoche findet seit 2009 jährlich rund um den Todestag des heiligen Willibald statt. Der aus Südeuropa stammende Missionar und erste Bischof von Eichstätt ist am 7. Juli 787 gestorben. Für Bischof Hanke, den 81. Nachfolger Willibalds, ist die Willibaldswoche „eine zentrale Plattform für Begegnung“. Er selbst nimmt sich viel Zeit für Gespräche mit den Wallfahrern.

Das ausführliche Programm ist unter www.willibaldswoche.de abrufbar. Weitere Informationen beim Bischöflichen Ordinariat Eichstätt, Tel. (08421) 50-601, E-Mail: seelsorgeamt@bistum-eichstaett.de.



Bild: Das Grab des heiligen Willibald im Eichstätter Dom ist das Pilgerziel in der Willibaldswoche. pde-Foto: Geraldo Hoffmann

Besuchen Sie uns im Internet:
www.altstetter.de

Lions Club Donauwörth und Staatliches Schulamt laden zum 14. Sprachcamp ein

Spaß mit Grammatik, Cookies und Pub-Quiz

Donauwörth (pep). Vier Tage lang nur Englisch sprechen! In der Weltsprache diskutieren, Fragen stellen, Aufgaben lösen! 21 Schülerinnen und Schüler aus Donauwörth, Wemding, Monheim, Harburg und Rain stellen sich in der letzten Märzwoche in der Donauwörther Jugendherberge dieser Herausforderung. Beim 14. Language Camp English bereiten sie sich mit den Lehrerinnen Kelly Schlosser und Ulrike Steinhart-Krippner auf ihre Prüfungen vor. Quali und mittlerer Bildungsabschluss stehen vor der Tür – das durch den Lions Club Donauwörth in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt entwickelte Sprachcamp soll helfen, sie zu meistern.

„Eine ganz tolle Gruppe, die super mitgemacht hat“, lobten Kelly Schlosser, die in den USA aufgewachsen ist, und Ulrike Steinhart-Krippner die 14- bis 16-Jährigen. „Die meisten waren noch nie in einem Land, in dem nur Englisch gesprochen wird, und hatten hier die Gelegenheit, die Sprache in unterschiedlichsten Lebenslagen einzusetzen.“ Ob Hör-Verstehensübungen anstanden, die Auswahl der richtigen Zeiten oder Bewerbungen am Telefon, alle waren konzentriert dabei. Es gab auch lustige und entspannte Stunden, etwa mit Square Dance, gemeinsamem Backen und einem Pub-Quiz am Abend. Vom Lions Club Donauwörth begleitete Dr. Andreas Teicher das Sprachcamp. Mitglied Petra Plum steuerte zudem eine Bilderschau, einen Vortrag und eine Diskussionsrunde zum Thema Irland bei.

Von der „Initiative Junge Zukunft“ des Lions Clubs wird ein Großteil der Kosten des Sprachcamps übernommen, jede Familie trägt für Kost, Logis und Unterricht nur einen Anteil von 50 Euro. „Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern“, betonen die Lehrerinnen und Mitglieder des Lions Club Donauwörth unisono, „wünschen wir für die nahenden Prüfungen alles Gute.“



Hatten viel Spaß beim Sprachcamp Englisch 2019: Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 mit Dr. Andreas Teicher (vorne links) vom Lions Club Donauwörth und ihren Lehrerinnen Ulrike Steinhart-Krippner (3. von links) und Kelly Schlosser (4. von links). Foto: Petra Plum

Passionskrippe – als „Fingerzeig Gottes“



Ausmessungen wieder einmal seine handwerklichen Fähigkeiten. Daneben gab es viele fleißige Hände, die beim Aufbau der Passionskrippe in der Kirche mithalfen, darunter Johann Knoll sen., der den passenden Holzunterbau errichtete.

Segnung der Passionskrippe

Am Zweiten Fastensonntag war es soweit. Pfarrer Jan Lazar weihte beim Gottesdienst die neue Passionskrippe ein, die wie er mit Stolz sagte: „Jetzt, unsere Passionskrippe ist“. Durch ihre bildliche Darstellung würden sowohl Groß als auch Klein, das was Jesus für uns getan habe, besser erkennen. Deshalb handle es sich bei den geschnitzten Figuren um kein Spielzeug. Von den Figuren gingen vielmehr Impulse aus, den Weg des Glaubens zu gehen. Gott weise in der Passion auf seinen geliebten Sohn hin: „Er hat die Schuld der Welt getragen“. Die Passionskrippe könne man, so Pfarrer Lazar, daher als einen „Fingerzeig Gottes“ sehen. Der Ortspfarrer stellte die dargestellten

Wer in diesen Tagen die Huisheimer Pfarrkirche betritt, dem fällt am St. Anna-Altar etwas Besonderes auf. Wo zu Weihnachten die Weihnachtskrippe steht, ist gegenwärtig in der Fastenzeit, eine Passionskrippe, auch „erste Krippe“ genannt, aufgebaut. Diese zeigt in verschiedenen Szenen den Leidensweg Jesu Christi, angefangen vom Palmsonntag bis Ostermontag.

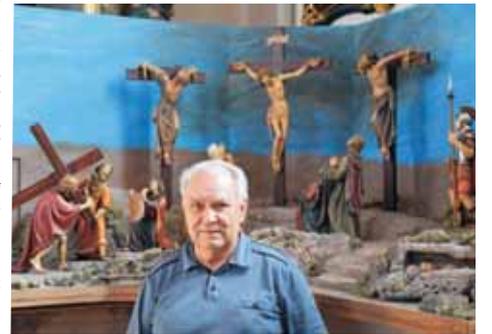
Dem Krippenbauer und Holzschnitzer E. Burgetsmaier aus Tapfheim/Rettingen ist hier mit viel Liebe zum Detail ein großartiges Werk gelungen. Die Pfarrei St. Vitus Huisheim darf sich über eine individuell angepasste Passionskrippe freuen. Von der Dimension her ist sie, laut Burgetsmaier, seine bisher „größte Darstellung“ mit einer Länge von bis zu vier Metern. Damit ist genügend Areal vorhanden, um einzelne Szenen der Karwoche übersichtlich anzuordnen. So fügen sich die 40 Zentimeter großen Figuren anschaulich in die neugestaltete „biblische Kulisse“ ein. Alles hat der Künstler fein aufeinander abgestimmt. Die Hintergrundbemalung und das Dekor harmonisieren mit den antiken Farbönen der Holzfiguren. Beindruckend sind deren herausgearbeiteten Charaktere und der damit verbundenen Ausstrahlung. Bis auf zwei Figuren stammen alle aus der Hand des leidenschaftlichen Schnitzers. Wenn man ihn auf seine Arbeitsstunden anspricht, winkt er ab: „Die Stunden darf man da nicht zählen“ und ergänzt: „Wenn ich von einer Sache überzeugt bin, fühle ich mich innerlich angetrieben“. Seine persönliche christliche Haltung wird an seinem Gesamtwerk sichtbar. Die von Burgetsmaier geschaffene Passionskrippe führt das Leiden und Sterben und die Auferstehung Jesu vor Augen und lässt die Geschehnisse in einem lebendigen Licht erscheinen.

Bei der Anschaffung eines neuen Heiligen Grabes vor drei Jahren fielen den Verantwortlichen aus Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung bei wiederholten Besuchen in der Werkstatt von Herrn Burgetsmaier, die ausgestellten Passionskrippen ins Auge. Auf Nachfrage des Kirchenpflegers Hermann Färber stellte der Schnitzer der Pfarrei in den vergangenen Jahren eine Ausfertigung, als Leihgabe zur Verfügung. Insofern dachte Färber damals schon: „So eine Passionskrippe brauchen wir“. Doch leider fehlten zu diesem Zeitpunkt die finanziellen Mittel. Erst nachdem zweckgebundene Spenden eingingen, wurde die Idee konkret, für die Pfarrei eine eigene Passionskrippe anfertigen zu lassen.

Kirchenpfleger Hermann Färber, Pfarrer Jan Lazar und die kirchlichen Gremien waren sich nach Ausmessen der gegebenen Räumlichkeiten vor dem St. Anna-Altar schnell einig, dass eine vollkommen neue Passionskrippe in Auftrag gegeben werden. Da man den Kunstschnitzer, E. Burgetsmaier bereits kannte, konnten die beidseitigen Vorstellungen rasch realisiert werden.

Dieser arbeitete „in Rekordzeit“, wie Ortspfarrer Jan Lazar treffend anmerkte. Aber auch Pfarrer Lazar bewies bei den Planungen und

Szenen der Reihe nach vor und dankte dem Künstler, der anwesend war, für seine gelungene Arbeit. So habe auch Burgetsmaier Anteil am „Fingerzeig Gottes“. Abschließend segnete Pfarrer Lazar die neu geschaffene Passionskrippe. Er bedankte sich bei der Huisheimer Kirchenverwaltung für deren Unterstützung.



Kirchenpfleger Hermann Färber freute sich, dass sein Wunsch, nun Wirklichkeit geworden ist. Er hoffe, dass die Passionskrippe und das Heilige Grab über Generationen hinweg, den Glauben in der Pfarrei weitertragen. Herr Burgetsmaier habe sich laut Färber, durch die beiden Projekte in unserer Pfarrkirche einen Namen gemacht und sprach ihm seine Anerkennung aus. „In Gottes Namen“ meinte Färber, werde auch noch das benötigte Geld zusammenkommen. Diesbezüglich sei eine Patenschaft für eine bestimmte Gestalt der Passion, wie Veronika, Simon von Cyrene, die Mutter Jesu... möglich.

Die Huisheimer Passionskrippe ist nach bis Ostern aufgebaut und kann am Wochenende sowie vor und nach den Gottesdiensten, mittwochs 8.30 Uhr und donnerstags 18.30 Uhr betrachtet werden. Eingeladen sind vor allem die Kinder, die durch die bildliche Darstellung des Leidensweges Jesu, auf eine verständliche Art, den Hintergrund von Ostern erfahren.

Dehner Gartenpraxisreihe

Copyright/Bildquelle Dehner

Die Dehner Gartenpraxisreihe gibt auch im Frühling einen Einblick in aktuelle Trendthemen rund um Garten und Pflanzen: Im April erhalten Besucher spannende Tipps und Tricks rund um Chilis und Paprikas. Autorin Karin Greiner kennt sich mit „scharfen Früchtchen“ aus und teilt ihr Fachwissen mit den Teilnehmern.

Am Dienstag, den 16. April ab 15 Uhr demonstriert Bayern 1 Pflanzenexpertin Karin Greiner bei einem etwa eineinhalbstündigen Workshop wie man Paprikas und Chilis ganz einfach im eigenen Garten oder auf dem Balkon selber zieht. Egal ob mild oder feurig scharf: Bei der Veranstaltung erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte vom Samen über die Blüte bis hin zu den schmackhaften Früchten.

Treffpunkt zu der Gartenpraxis Veranstaltung ist der Info-Point im Garten-Center. Hier können auch die Eintrittskarten erworben werden. Für die Teilnahme am Workshop fällt eine Gebühr von zehn Euro pro Person an. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung unter 09090/77 53 31 erforderlich.

Der Programmflyer mit allen Terminen kann kostenfrei per Email an tourismus@dehner.de angefordert werden. Die nächsten Termine sind unter www.dehner.de/blumenpark/veranstaltungen/einsehbar.



Die Zott Genusswelt ist eröffnet

Gastronomie und Einkaufen im Wohlfühlambiente auf 1300 qm



„Ein weiteres Highlight ist die wahrscheinlich größte Käsetheke der Region mit regionalen, nationalen und internationalen Käsespezialitäten und einer starken Bio-Auswahl“, so Markus Juschtzak weiter. Darüber hinaus bietet die Zott Genusswelt für seine kleinen Besucher Spielplätze im Innen- und Außenbereich. Es stehen insgesamt 160 Parkplätze sowie Lkw-/Busparkplätze zur Verfügung. Am Eröffnungswochenende 29. und 30. März 2019 erwarten die Besucher Rabattaktionen, attraktive Eröffnungsangebote und jeweils von 8 bis 18 Uhr Kinderschminken und einen Luftballonkünstler.

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07:00 – 20:00 Uhr; Bistro bis 19:00 Uhr
Adresse: Zott Genusswelt & Outlet, Anton-Jaumann-Straße 1, 86663 Asbach-Bäumenheim, (B2-Ausfahrt Asbach-Bäumenheim Süd)
Mehr Informationen unter www.zott-genusswelt.de

In der Zott Genusswelt erwartet die Besucher ein modernes kulinarisches Einkaufserlebnis mit vielfältiger SB-Gastronomie im Wohlfühlambiente unter einem Dach.

Am Freitag, 29. März 2019 um 7 Uhr eröffnete die neue Zott Genusswelt & Outlet in Asbach-Bäumenheim. In einer Bauzeit von gut einem Jahr entstand im Gewerbegebiet an der B2 die neue Adresse für Joghurt- und Käseliebhaber, für Pausenmacher, für Schnäppchenjäger, für Sucher nach Erlesenem, für Genießer.

In einem großzügigen, ansprechenden Ambiente vereint die Genuss-Molkerei Zott hier ein modernes kulinarisches Einkaufserlebnis mit vielfältiger SB-Gastronomie. Auf über 1.300 qm finden die Kundinnen und Kunden in der Zott Genusswelt neben einer großen Auswahl aller nationalen und internationalen Zott-Marken wie Sahnejoghurt, Jogobella, Monte und Zottarella auch weitere Produkte aus der Region, täglich frisch gebackenes Brot, Feinkost, erlesene Weine sowie eine riesige Auswahl an Käsespezialitäten. Daneben lädt die Gastronomie mit leichter Bistrotische zum Verweilen ein. Das reichhaltige Angebot umfasst unter anderem Snacks, Salatbowls, Kaffeespezialitäten, Kuchen, Torten und eine Eisbar.

„In der Zott Genusswelt mit ihrem Marktcharakter verbinden wir unter einem Dach alle Marken von Zott zu Outlet-Preisen mit weiteren erlesenen Genussprodukten sowie frischen Gerichten und Snacks. Und das in einem Wohlfühlambiente, das Lust zum Verweilen macht“, erklärt der Store-Manager Markus Juschtzak das Besondere des neuen Markts.



Fotos: Copyright Eckhart Matthäus

Hüber

Garten- & Landschaftspflege

- Mäh-/Mulcharbeiten
- Grünflächenpflege
- Häckselarbeiten
- Hecken-/Strauchschnitt
- Baumfällung und Pflege
- Winterdienst
- Wurzelstockfräsen
- Plasterarbeiten
- Minibaggerarbeiten

Unterbissingen 56 · 86657 Bissingen - info@hueber-landschaftspflege.de
www.hueber-landschaftspflege.de - Tel.: 09084/205300
Mobil: 0151/18483514




03.-05. MAI 2019
10TH ANNIVERSARY
SALSA FESTIVAL AUGSBURG
PARKTHEATER

ÜBER 35 STUNDEN TAUZWORKSHOPS MIT TOP-LEHRERIN
3 NÄCHTE NON-STOP PARTYS AUF 4 AREAS

NEW YORK *Bachata* *Hip-Hop* **Cuba**

INTERNATIONALE KÜNSTLERIN UND TOP-DJ

www.salsafestival-augsburg.de

Wir geben Ihnen die verlorene Zeit am Schreibtisch zurück.....
Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft.

- spezialisiert auf das Verbuchen laufender Geschäftsvorfälle
- sortieren und kontieren von Belegen
- laufende Lohn-/Gehaltsabrechnungen
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage.

Angelika Nitsche
nitsche-bueroservice@web.de
Tel: 0172/2066353



Ihr neues Garagentor ...
alle Ausführungen /alle Typen/ mit Antrieb
Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher ausschauen könnte.
Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot
Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681



Schilling
BAUSANIERUNG GMBH

Beseitigung von Wasserschäden
Bauwerks- und Dämmschichttrocknung
Schimmelpilzbeseitigung und Rohrbruchortungen
durch Ihren Meisterbetrieb
Telefon 0 82 72 / 9 89 08
86637 Binswangen, Ziegelberg 4

KEB Katholische Erwachsenenbildung Donau-Ries e.V.

NAHTOD – Hirngespinnst oder Wirklichkeit?

Dass das Thema „NAHTOD – Hirngespinnst oder Wirklichkeit?“ so viele Menschen ansprechen würde, hatten die Veranstalter nicht erwartet: Im voll besetzten Pfarrzentrum St. Salvator in Nördlingen begrüßte Irmgard Riedel als Vertreterin der Katholischen Erwachsenenbildung Donau-Ries weit über 100 Besucher aus dem gesamten Landkreis und den Referenten, Prof. Dr. Markolf H. Niemez, Physiker und Lehrstuhlhaber für Medizintechnik an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg. Der äußerst interessante und zum Nachdenken anregende Vortrag behandelte die vier Fragen:

Was ist eine Nahtoderfahrung? Was ist Ewigkeit? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Glauben Physiker noch an Gott? Niemez ging zunächst auf die Erfahrungsberichte von Menschen ein, die schon einmal klinisch tot waren. Ca. 1% der Menschen haben dabei sog. Nahtoderfahrungen. Sie können nach der Wiederbelebung Erinnerungen an diese „Nahtod“-Phase schildern. In der Schulmedizin werden solche Erlebnisse als Halluzinationen eingestuft. Prof. Niemez findet es aber sehr erstaunlich, dass sich die Berichte über die Nahtoderfahrungen derart ähneln und immer in vergleichbaren Phasen ablaufen. Der Bericht bricht etwas früher ab, je schneller der Berichtende wiederbelebt wurde. Es wird erzählt von einem Gefühl von Schmerzlosigkeit und Frieden, von außerkörperlichen Erfahrungen, wie ein Schweben über der Unfallstelle.

Einige erleben einen Flug durch einen Tunnel oder dunklen Raum, an dessen Ende die Begegnung mit einem hellen Licht steht. Ein paar Personen hatten Kontakte zu Verstorbenen oder sahen ihr ganzes Leben in einer Rückschau. Die Fragen nach der Ewigkeit und dem Leben nach dem Tod versücht der Referent nicht aus der Sicht der Theologie, sondern aus den Erkenntnissen der Physik zu verstehen.

In seiner Relativitätstheorie beschreibt Albert Einsteins das Phänomen, dass für einen Körper, der sich mit hoher Geschwindigkeit nahe der Lichtgeschwindigkeit auf ein Licht zubewegt, das Licht immer heller und größer wird. Die Ewigkeit kann also aufgefasst werden als rasende Bewegung im unendlichen Licht. In einer solchen Vorstellung von Ewigkeit geht die Größe für Zeit und Raum gegen Null: Nach dem Tod ist daher keine Entwicklung mehr möglich, weil die Gesetze von Raum und Zeit dann nicht mehr gelten. Im Tod löst sich alles Materielle nach und nach auf. Aber alles, was der Mensch an Immateriellem, an Emotionen und Wissen in seinem Leben angehäuft hat, bleibt und geht ein in den Erfahrungsschatz des ganzen Kosmos. Diese Erkenntnisse haben dazu geführt, dass religiös orientierte Physiker ihre Haltung zum Glauben stark geändert haben. Die meisten glauben mittlerweile nicht mehr an einen personalen Gott oder an die eigene Unsterblichkeit als Individuum, sondern eher an ein göttliches Prinzip, das Schöpfer und Schöpfung als eine Einheit wahrnimmt. So kann man das eigene Leben als den persönlichen Anteil an der Ewigkeit begreifen. In der abschließenden lebhaften Diskussion betonte Prof. Niemez, der sich als gläubiger Christ begreift, noch einmal, wie wichtig für ihn das Leben vor dem Tod ist. Jeder sollte es so gestalten, dass sein immaterieller Beitrag an der Schöpfung möglichst wertvoll ist.

Weiterführende Informationen finden sich u.a. in dem Buch von Markolf H. Niemez: „Ein ich, wenn ich nicht mehr bin? - Ein Physiker entschlüsselt die Ewigkeit“, Her-der, 2013, ISBN 978-3-451-06351-0 Termine der Mitglieder der Katholischen Erwachsenenbildung Donau-Ries finden Sie auf der Homepage der KEB Donau-Ries unter: www.keb.donauries.de

www.schrotthandel-nordheim.de

SCHROTTHANDEL NORDHEIM

ANNAHME AUCH VON PRIVAT! Tel. 0906/9999091

Eisen/Schrott NE Metalle z. B. Aluminium, Kupfer Messing etc.

Öffnungszeiten: Mo, - Do, von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Angelika Nitsche
Beratungsstellenleiterin
☎ 09075/9609626



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

ANZEIGE

ANZEIGE

Mehr Lebensqualität, mehr Biss!

Feste dritte Zähne an einem Tag bei der Praxiszahnklinik Günzburg

Es gibt viele Gründe, warum Menschen ihre Zähne verlieren: Krankheiten, mangelnde Mundhygiene, extreme Zahnarztangst. Die Folgen sind Zahnlücken bis hin zur kompletten Zahnlosigkeit. Viele Patienten quälen sich Jahrzehnte mit unkomfortablen und wackeligen Vollprothesen, mit denen ein normales Leben kaum möglich ist. „Aber es gibt Alternativen“, weiß Dr. Oliver Schmidt, Implantologe aus Günzburg. „Mit den Möglichkeiten der modernen Implantologie können wir Menschen helfen, die ihre Freude am Leben verloren haben. Festsitzender, hochwertiger Zahnersatz auf Implantaten gibt Patienten, die Jahre lang Angst beim Sprechen und Lachen hatten, ein hohes Maß an Lebensqualität zurück“, informiert Dr. Schmidt.

der Patienten an nur einem Tag mit neuen festsitzenden Zähnen versorgt werden. Das Konzept der Günzburger Spezialisten basiert auf einer speziellen Technik, bei der vier Implantate im Kiefer ausreichen können, um eine komplette Brücke sicher und dauerhaft zu befestigen - die sogenannte „All-on-4® Methode“.

Wenn der Patient über genügend Kieferknochen verfügt, setzt der Implantologe vier Implantate in einem bestimmten Abstand und einem genau definierten Winkel ein. Diese Konstruktion ist so stabil, dass die Patienten noch am selben Tag mit einer festsitzenden Brücke und individuell angepasstem Zahnersatz nach Hause gehen können. Dieser erste Zahnersatz kann schon am gleichen Abend belastet werden. Es gibt allerdings Patienten, deren Angebot an Kieferknochen für eine normale Implantation nicht ausreicht. Auch auf diese Situation ist das Team bestens vorbereitet und



Die Praxiszahnklinik Günzburg ist seit dem 1. August 2016 zertifiziertes All-on-4® Kompetenzzentrum. Foto: Nobel Biocare

bietet sichere und nachhaltige Lösungen.

Dreidimensionale Bilder geben Sicherheit

Wichtig für eine sichere und schonende Implantation ist der Einsatz modernster Technik: Ein digitaler Volumetopograph liefert dreidimensionale Bilder der gesamten Kiefersituation. „Auf dieser Basis fertigen wir eine individuelle Operationsschablone mit den zuvor definierten Positionen der Implantate. Durch die Schablone übertragen wir die Lage der Implantate während der Operation exakt auf den Patienten. Diese Methode sorgt für weniger Beschwerden nach der Operation und ist für den Patienten weniger belastend als konventionelle Behandlungen“, erläutert Dr.

Schmidt die Vorteile für die Patienten.

Die Patienten profitieren nicht nur von der verkürzten Behandlungsdauer. Das dreidimensionale Bild zeigt dem Implantologen die exakte Lage von Gefäßen und Nerven - Verletzungen und Schmerzen werden so annähernd ausgeschlossen.

Das Konzept für „feste Zähne“ reduziert die Belastung für die Patienten deutlich und schon auch den Geldbeutel. Durch die geringe Anzahl der Implantate verringern sich schließlich die Kosten für den hochwertigen Zahnersatz. Wenn das kein Grund für ein erstes Lachen mit den neuen Zähnen ist!



Implantologe Dr. Oliver Schmidt informiert seine Patientin über die Möglichkeiten, hochwertigen festsitzenden Zahnersatz an einem Tag anzufertigen.

Informationen vor Ort

Dr. Oliver Schmidt und sein Team informieren regelmäßig zu den Möglichkeiten der Implantologie und zu ihrem Behandlungskonzept für „feste Zähne“. Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 10. April, um 19 Uhr in der Praxiszahnklinik Günzburg,

Adolph-Kolping-Straße 2 statt.

Weitere Termine: 15. Mai, 26. Juni 2019.

➤ **Weitere Informationen:** www.schoene-zaehne-ein-leben-lang.de

WIR INFORMIEREN!

„FESTE DRITTE ZÄHNE AN EINEM TAG!“

10.4.2019

Von 19.00 bis 20.00 Uhr



schöne Zähne ein Leben lang
DR. MED. DENT. OLIVER SCHMIDT

Kostenfreie Informationsveranstaltung
in der PRAXISZAHNKLINIK GÜNZBURG
Adolph-Kolping-Str. 2 • 89312 Günzburg

Anmeldung unter
0 82 21 / 916 17 88
oder per E-Mail an
allon4@schoene-zaehne-ein-leben-lang.de

www.schoene-zaehne-ein-leben-lang.de